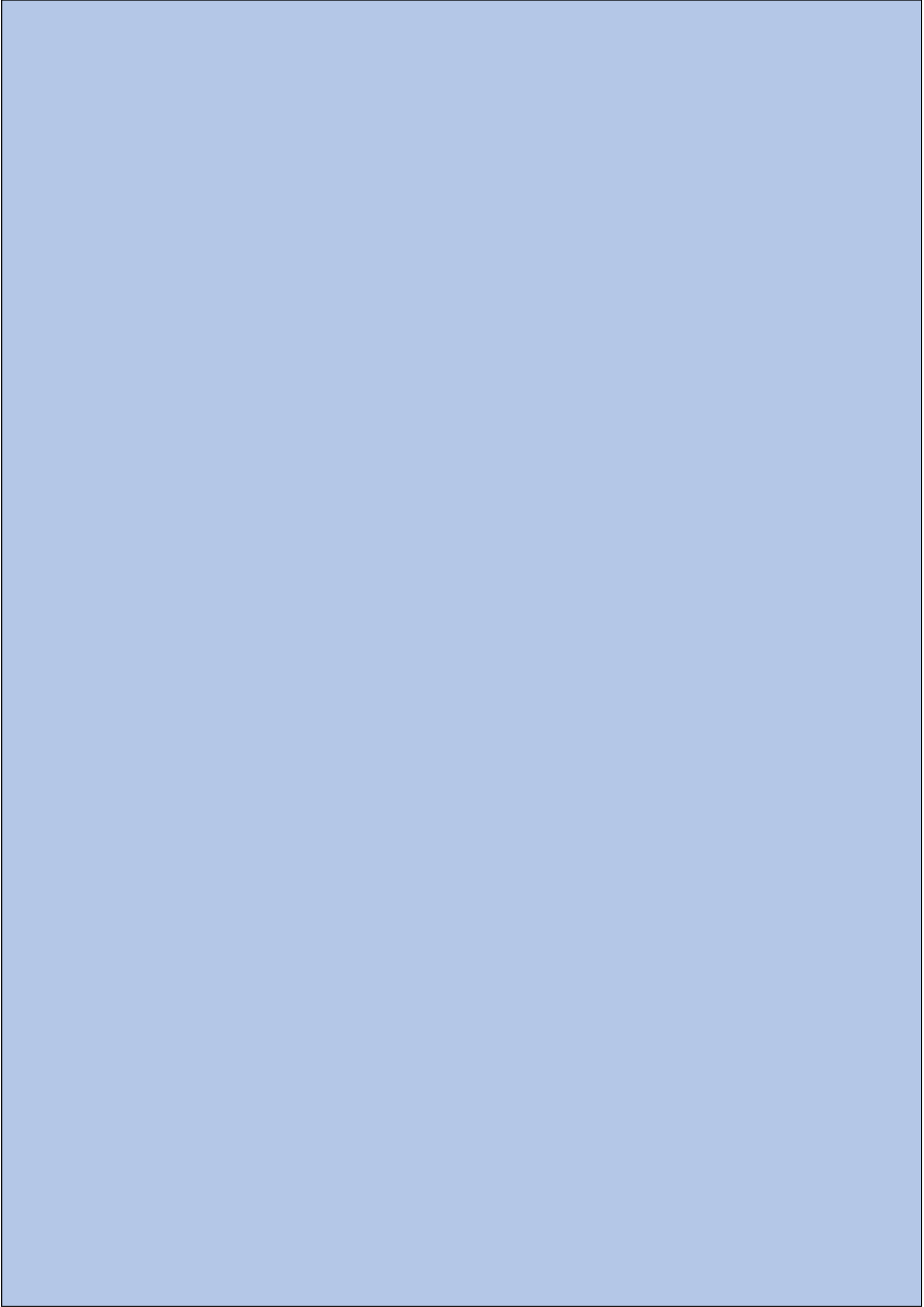


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



# Kriminalitätsbericht 2023

Polizeipräsidium Recklinghausen



# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Polizeipräsidium Recklinghausen

Homepage: <https://recklinghausen.polizei.nrw>

Presseportal: <https://www.presseportal.de/blaulicht/nr/42900>

Facebook: Polizei NRW Recklinghausen

Instagram: polizei.nrw.de

X (Twitter): polizei\_nrw\_re

WhatsApp: <https://whatsapp.com/channel/0029VaARqGD6xCSHwLUxI91q>



Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone, so gelangen Sie zum WhatsApp-Channel des Polizeipräsidiums Recklinghausen.



Recklinghausen, 03. April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im Jahr 2022 war die Zahl der Straftaten wieder auf dem Stand von „vor Corona“. Das setzte sich im vergangenen Jahr leider fort. Insgesamt sind im Jahr 2023 leicht mehr Straftaten festgestellt und angezeigt worden als im Vorjahr. Den größten Anteil machen dabei die Diebstahlsdelikte aus.



So wie auch landesweit, sind in meinem Zuständigkeitsbereich die Einbruchszahlen nicht unerheblich gestiegen. Die Zahlen liegen damit aber immer noch unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Dennoch ist die Zahl immer noch bedenklich, denn Wohnungseinbrüche bedeuten nicht nur Verlust von Wertgegenständen und Beschädigungen an Türen, Fenstern und Einrichtung. Genauso tragisch ist für viele Menschen das Gefühl „da war jemand Fremdes an meinen Sachen“. Genau deshalb steht die Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls nach wie vor weit oben auf der Aufgabenliste der Polizei.

Die Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern und der Kinderpornografie ist seit Jahren ein wichtiger Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit. In diesem Bereich sind die aufgedeckten Fälle zwar zurückgegangen, aber mit jeder ausgewerteten Festplatte ergeben sich wieder Hinweise auf neue Fälle. Und weil sich hinter jedem Fall ein schweres Schicksal verbirgt, werden meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht müde, die Tatverdächtigen zu ermitteln.

Erschreckend ist die Zahl der Straftaten, die im vergangenen Jahr mit einem Messer begangen wurden. Ein Anstieg von über 60 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ein Drittel der Straftaten mit Messer gehen auf das Konto von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden. Wir sind deshalb auch präventiv in Schulen unterwegs und klären über die Gefahren von Messern und anderen Waffen auf. Aus einem kleinen Streit kann durch den Einsatz eines Messers ein tödlicher Konflikt werden, der auch das eigene Leben drastisch verändert. In der Öffentlichkeit setzen wir auf das Präsenzkonzept „Flex“ – das bedeutet flexibel reagieren, Kontrolldruck erhöhen und Verstöße konsequent ahnden.

Mehr Straftaten sind leider auch im Bereich des Antisemitismus zu verzeichnen. Mit dem Überfall der Hamas auf Israel Anfang Oktober des vergangenen Jahres ist es zu einem kurzen, sprunghaften Anstieg antisemitischer Straftaten gekommen. Eine Entwicklung, die sich Stand jetzt, nicht fortgesetzt hat. Aber auch ohne dieses Ereignis, kommt es in meinem Zuständigkeitsbereich immer wieder zu antisemitischen Straftaten – dies verurteile ich zutiefst.

Es gibt auch gute Nachrichten: Die Zahl der aufgeklärten Straftaten konnte weiter gesteigert werden. Das bedeutet, über 29.000 Straftaten, bei denen die Tatverdächtigen feststehen und sich das Strafverfahren somit gezielt gegen sie richtet.

Der Jahresbericht 2023 soll Ihnen einen Überblick darüber verschaffen, wie sich die Kriminalität in den zehn Städten des Kreises Recklinghausen und der kreisfreien Stadt Bottrop im vergangenen Jahr entwickelt hat. Gleichzeitig erhalten Sie auch Informationen über große Ermittlungsverfahren und Ermittlungserfolge und die Präventionsarbeit der Polizei. Neu ist im vergangenen Jahr die AnsprechBAR dazugekommen. Eine gute Möglichkeit, um als bürgernahe Polizei mit den Menschen in den Städten „von Angesicht zu Angesicht“ ins Gespräch zu kommen. Ein erfolgreiches Konzept, das wir im laufenden Jahr fortsetzen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Friederike Zurhausen, Polizeipräsidentin

## Inhalt

<b>Allgemeiner Teil</b> .....	<b>1</b>
Vorbemerkungen zur Polizeilichen Kriminalstatistik .....	1
Begriffsbestimmungen .....	2
Systematik der Polizeilichen Kriminalstatistik .....	5
Bevölkerungsentwicklung .....	6
Kriminalitätsentwicklung in Schlagzeilen .....	7
Registrierte Kriminalität nach PKS.....	9
Kriminalitätshäufigkeitszahl .....	11
<b>Deliktgruppen und ausgewählte Delikte</b> .....	<b>13</b>
Straftaten insgesamt.....	13
Tötungsdelikte .....	14
Sexualdelikte .....	15
Rohheitsdelikte .....	17
Raub .....	18
Körperverletzung .....	19
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte .....	20
Diebstahl.....	21
Taschendiebstahl .....	22
Fahrraddiebstahl.....	23
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen .....	24
Wohnungseinbruch.....	25
Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	26
Betrug.....	26
Rauschgiftdelikte .....	28
Sachbeschädigungen .....	28
<b>Deliktbereiche</b> .....	<b>29</b>
Gewaltkriminalität .....	29
Computerkriminalität.....	30
Straßenkriminalität.....	31
Einbruchkriminalität .....	33

<b>Sonderauswertungen</b> .....	<b>34</b>
Straftaten mit Tatmittel Messer .....	34
Jugendkriminalität .....	35
Tatverdächtige .....	37
Schadenssumme .....	38
<b>Tabellenteil</b> .....	<b>39</b>
NRW-Vergleich Fallzahlen (NRW-Zahlen fehlen noch) .....	40
NRW-Vergleich Kriminalitätshäufigkeitszahlen (NRW Zahlen fehlen noch) .....	41
Kommunale Verteilung im PP Recklinghausen .....	42
Kommunale Betrachtung .....	45
<b>Besondere Ermittlungsverfahren und Einsätze</b> .....	<b>79</b>
EK Cooper .....	79
EK Flex .....	80
EK Desperados .....	81
MK Wartburg .....	83
Brandserie Gladbeck-Mitte .....	84
<b>Präventionskonzepte beim PP Recklinghausen</b> .....	<b>85</b>
AnsprechBAR .....	85
Projekt „Next Generation“ .....	87
Sexueller Missbrauch .....	88

## Allgemeiner Teil

### Vorbemerkungen zur Polizeilichen Kriminalstatistik

Mit Bekanntgabe der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird ein Überblick über die Entwicklung der Kriminalität beim Polizeipräsidium Recklinghausen veröffentlicht.

Die PKS dient der Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten.

Zusätzlich ist die PKS Grundlage zur Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

Die PKS ist auf Grund ihrer bundeseinheitlich geltenden Regelung zur Erfassung der Kriminalität das einzige zurzeit bestehende Instrument, um Tendenzen der Kriminalitätsentwicklung zu erkennen, zu analysieren und regionale sowie länderübergreifende Vergleiche vorzunehmen.

Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, sind nicht Bestandteil der PKS. Sie werden als Auslandsstraftaten gemäß den Richtlinien für die Führung der PKS gesondert erfasst. Die statistische Erfassung und Darstellung von Auslandstaten erfolgt getrennt von den Inlandstaten, d. h., die Inlands-PKS bleibt mit den Vorjahren vergleichbar.



## **Begriffsbestimmungen**

### **Aufgeklärter Fall**

ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

### **Aufklärungsquote**

bezeichnet das prozentuale Verhältnis zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden, die zuvor als unaufgeklärte Fälle erfasst wurden.

### **Bekannt gewordener Fall**

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine Anzeige zugrunde liegt. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

### **Einbruchskriminalität**

Der sehr weit gefächerte Phänomenbereich der Einbruchskriminalität gliedert sich im weitesten Sinn in Wohnungseinbrüche und Geschäftseinbrüche. Aber auch der schwere Diebstahl in/aus Diensträumen, Büroräumen, Werkstätten, Fabrikations- und Lagerräumen, Hotels, Gaststätten und Kantinen sowie Boden-/Kellerräumen werden darunter gefasst.

### **Gewaltkriminalität**

umfasst bundeseinheitlich die Delikte Mord, Totschlag, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

### **Handlungsort (Tatort)**

ist grundsätzlich die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung).

**Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**

ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.  $KHZ = (\text{Straftaten} \times 100.000) \text{ dividiert durch Einwohnerzahl}$ . Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31.12. des Vorjahres. Die Häufigkeitszahl drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass unter anderem Stationierungsstreitkräfte, Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

**Opfer**

im Sinne der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete.

**Schwerer Diebstahl**

Von schweren Diebstählen spricht man, wenn es sich um Taten handelt, bei denen der Täter zuvor irgendeine Art von Sicherung überwinden muss, wenn er eine Waffe bei der Tatausführung bei sich führt oder wenn sich mehrere Täter zu einer gewerbsmäßigen Tatbegehung zusammenfinden (Vgl. §§ 243 – 244a StGB).

**Steigerungsrate**

gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen.

## **Straßenkriminalität**

Diese Straftatengruppe ergibt sich aus der sachgerechten Zusammenfassung der Delikte, welche auf offener Straße bzw. im öffentlichen Verkehrsraum begangen werden und die Öffentlichkeit u. a. durch Gewalt und Aggression direkt beeinflussen. Dazu zählen insbesondere Vergewaltigung, exhibitionistische Handlungen, Raubdelikte (u. a. Zechenschlussraub, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen), gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahlsdelikte (u. a. Diebstahl in/aus Kiosken, Schaufenstern oder Vitrinen, in/an/aus/von Kraftfahrzeugen, Diebstahl von Mopeds, Krafträdern oder Fahrrädern), Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen sowie sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

## **Tatverdächtige**

sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z. B. auch schuldunfähige Kinder (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB). Seit 01.01.1983 wird bundesweit die „echte Tatverdächtigenzählung“ vorgenommen. Diese Zählweise wird in Nordrhein-Westfalen in Form von Sonderauswertungen schon seit 1972 durchgeführt. Unabhängig wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, in verschiedenen Behörden) wird sie oder er nur einmal gezählt. Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal gezählt.

## **Tatzeit**

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über bestimmte Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes oder die Entdeckung als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

## Systematik der Polizeilichen Kriminalstatistik

Im Kriminalitätsbericht finden Sie tabellarische Auflistungen zur Kriminalitätslage beim Polizeipräsidium Recklinghausen und in NRW. Das Jahr 2023 wird nachfolgend auch als Berichtsjahr bezeichnet.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik gliedert sich in die folgenden Bereiche:

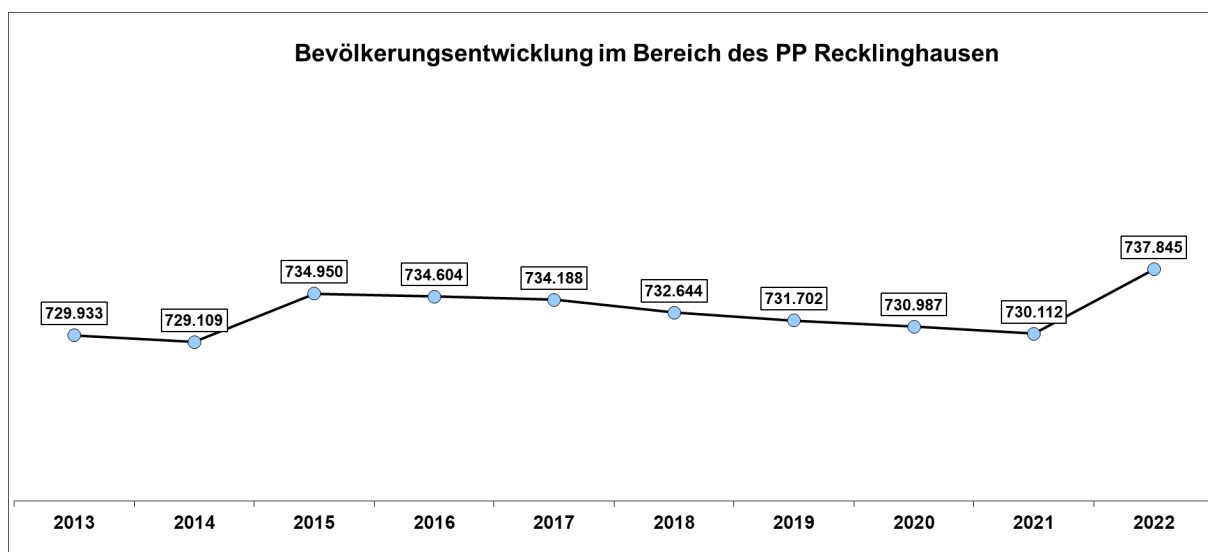
- Straftaten gegen das Leben
- Sexualstraftaten (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung)
- Rohheitsdelikte (insbesondere Raub und Körperverletzung)
- Eigentumsdelikte (einfacher und schwerer Diebstahl)
- Vermögens- und Fälschungsdelikte (insbesondere Betrug)
- Sonstige Straftatbestände nach dem Strafgesetzbuch
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze
- Summenschlüssel (phänomenologische Zusammenfassung bestimmter Deliktbereiche, z. B. Straßenkriminalität, Einbruchskriminalität)

Dieser systematischen Gliederung folgt auch der vorliegende Bericht. Die jeweilige Gesamtzahl der Straftaten eines Deliktbereichs wird in den einzelnen Tabellen angegeben, darunter folgen dann ausgewählte Delikte in der Einzelbetrachtung aus dem jeweiligen Bereich.

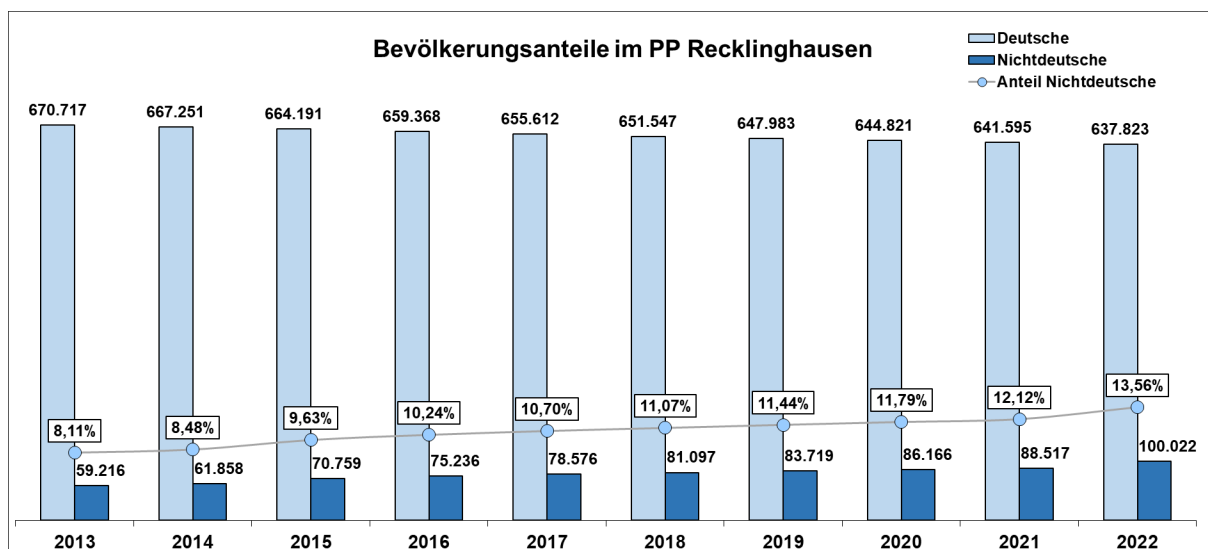
Im Bericht sind auch Angaben zu den ermittelten Tatverdächtigen aufgenommen. Hierbei ist zu beachten, dass sich diese Angaben nur auf die erfassten aufgeklärten Straftaten beziehen. Rückschlüsse auf eine detaillierte Tatverdächtigenstruktur sind daher insbesondere bei Delikten mit geringer Aufklärungsquote problematisch.

## Bevölkerungsentwicklung

Die Beurteilung der Kriminalitätsentwicklung hängt auch von der Entwicklung und Zusammensetzung der Bevölkerung ab. Die Einwohnerzahlen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Recklinghausen, der den Kreis Recklinghausen und die kreisfreie Stadt Bottrop umfasst, sind im Jahr 2022 erstmalig seit 2015 wieder angestiegen.



Im Laufe eines Kalenderjahres werden die Bevölkerungszahlen des Vorjahres erhoben und veröffentlicht<sup>1</sup>.



<sup>1</sup> Quelle: IT NRW

## Kriminalitätsentwicklung in Schlagzeilen

**Leichter Anstieg der erfassten Straftaten**

**722 Taten mehr als im Vorjahr geklärt**

**16 Tötungsdelikte im Jahr 2023, davon sechs Delikte im Versuch**

**14 Taten konnten geklärt werden**

**Sexualdelikte um mehr als sieben Prozent zurückgegangen**

**Aufklärungsquote auf über 82% gestiegen**

**Mehr Raubkriminalität**

**Höchste Anzahl geklärte Raubtaten im 10-Jahres-Vergleich**

**Zahl der Körperverletzungen erneut gestiegen**

**Höchste Anzahl an geklärten Fällen seit zehn Jahren**

**Leichter Anstieg der Gewaltdelikte um zusätzliche 22 Fälle**

**Zweithöchste Anzahl geklärter Fälle der vergangenen zehn Jahre**

**Gewalt gegen Vollstreckungsbeamte leicht zurückgegangen**

**Fast alle Fälle geklärt**

**Diebstahlsdelikte erneut gestiegen**

**Insgesamt 587 Fälle mehr geklärt als im Vorjahr**

**Anstieg der Wohnungseinbrüche**

**Fallzahlen auf dem Niveau von 2018**

**Einbruchskriminalität insgesamt gestiegen**

**Fallzahlen weiterhin unter dem Wert des Jahres 2019**

**Leichter Anstieg der Betrugsdelikte – 76 Taten mehr**

**Versuchsanteil zurückgegangen**

**Deutlicher Rückgang der Computerkriminalität**

**Mehr als 42% der Fälle geklärt**

**Straßenkriminalität gestiegen – davon mehr als  $\frac{1}{3}$  Sachbeschädigungen**

**Aufklärungsquote gestiegen – beinahe 200 Fälle mehr geklärt**

**Weniger jugendliche Tatverdächtige**

**Anteil weiblicher Tatverdächtiger unter 21 Jahren gestiegen**

## Registrierte Kriminalität nach PKS

Für das Berichtsjahr wurden für das Polizeipräsidium Recklinghausen insgesamt

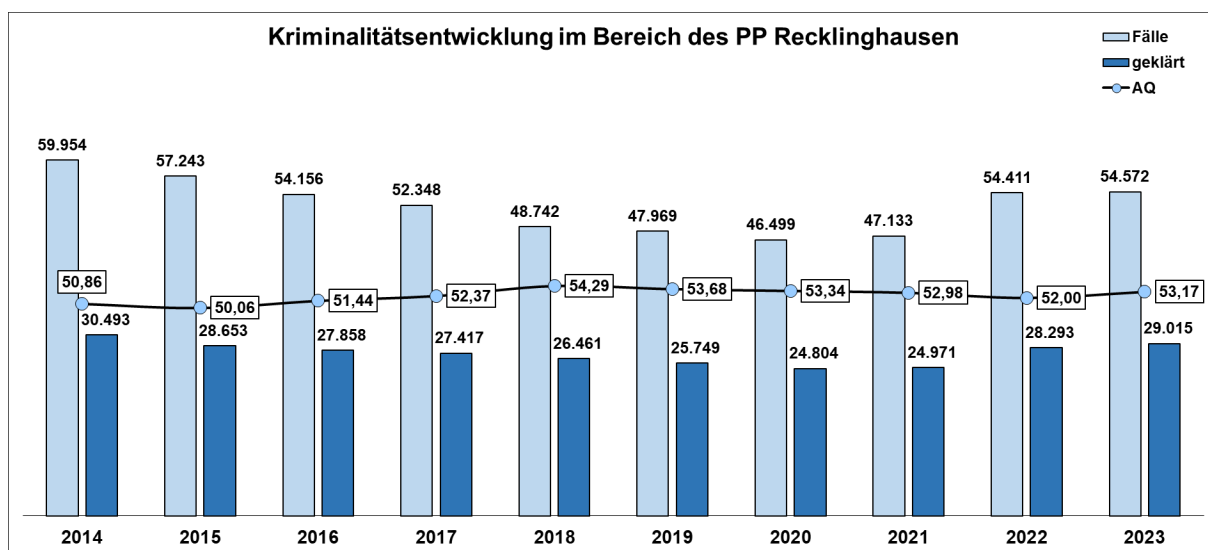
### 54.572 Straftaten einschließlich 3.995 Versuchen

registriert. Dies bedeutet einen leichten Anstieg der Gesamtkriminalität um 161 Straftaten (+0,3%) gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt die Gesamtkriminalität etwa 4% über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

### Mehr als jede zweite Straftat geklärt

Von den erfassten Delikten wurden **29.015 Taten aufgeklärt**. Das entspricht einer **Gesamtaufklärungsquote von 53,17%**, die gegenüber 2022 um 1,17 Prozentpunkte gestiegen ist. Im Jahr 2023 konnten 722 Taten mehr als im Vorjahr geklärt werden.

Die Aufklärungsquote des Landes liegt bei 54,17%.







Wohnungseinbrüche gehören zu den Delikten, die einen besonders schweren Eingriff in den privaten Lebensbereich darstellen. In diesem Deliktfeld ist ein hoher Anstieg der Fallzahlen erkennbar. Obgleich insgesamt 303 Wohnungseinbrüche mehr als im Vorjahr begangen wurden, liegt die Anzahl der Straftaten weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

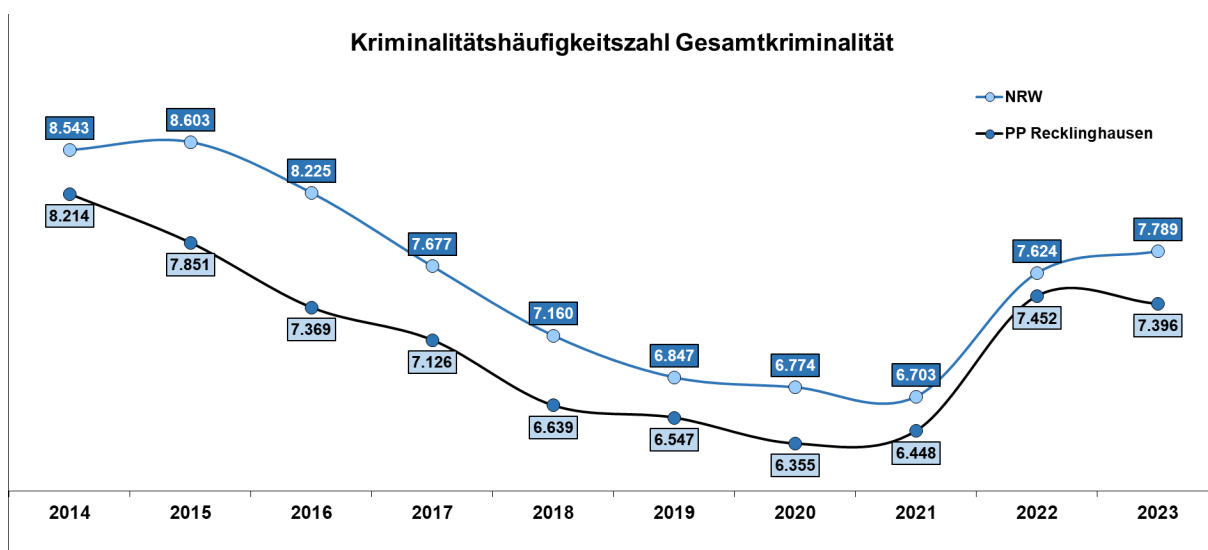
Die Anzahl der Raubstraf­taten im Zuständigkeitsbereich des PP Recklinghausen ist um 13,32% gestiegen. Dabei konnten im Berichtsjahr 282 Fälle geklärt werden, so viele wie seit 15 Jahren nicht.

Im Bereich der Straßenkriminalität ist die Anzahl von Diebstählen an/aus Kraftfahrzeugen im Vergleich zum Jahr 2022 um 247 gestiegen. Mit zusätzlich 107 aufgeklärten Fällen zeigt sich eine positive Entwicklung im Bereich der Aufklärungsquote.

## Kriminalitätshäufigkeitszahl

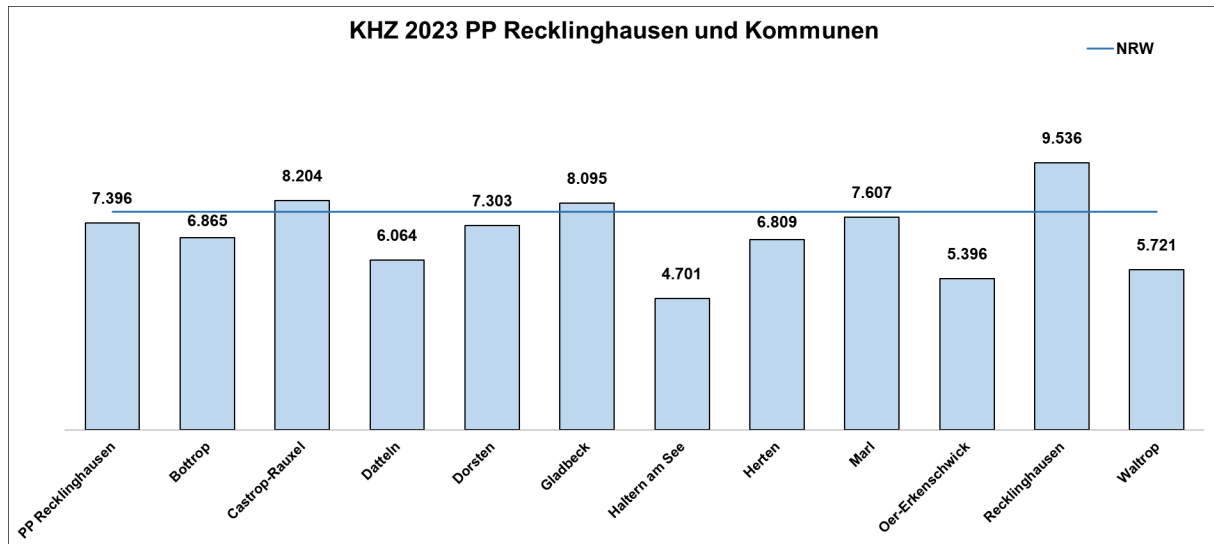
Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle, bezogen auf 100.000 Einwohner. Dadurch kann die Kriminalitätsbelastung unterschiedlich großer Polizeibehörden und Kommunen miteinander verglichen werden.

Die Grafik zeigt die vergleichende Entwicklung der KHZ beim Polizeipräsidium Recklinghausen und im Land NRW über einen Zeitraum von zehn Jahren.



Der aktuelle Wert für das Polizeipräsidium Recklinghausen liegt unter dem Wert des Vorjahres und insgesamt leicht über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl, dem Gradmesser der Kriminalitätsgefährdung, stellt sich im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Recklinghausen wie folgt dar.



Im kommunalen Vergleich liegt die Häufigkeitszahl der Gesamtkriminalität in einer Bandbreite zwischen **4.701 und 9.536 Straftaten** auf 100.000 Einwohner. Die Kommune Recklinghausen weist hier, wie auch im Vorjahr, den höchsten Wert auf, die Kommune Haltern am See, ebenfalls wiederholt, den niedrigsten Wert. Den höchsten Rückgang der KHZ verzeichnet die Kommune Recklinghausen.

## Deliktgruppen und ausgewählte Delikte

### Straftaten insgesamt

- **Leichter Anstieg der Straftaten im Vergleich zum Vorjahr**
- **Anzahl der geklärten Fälle steigt seit drei Jahren in Folge**
- **Häufigste Straftaten sind Diebstahlsdelikte**

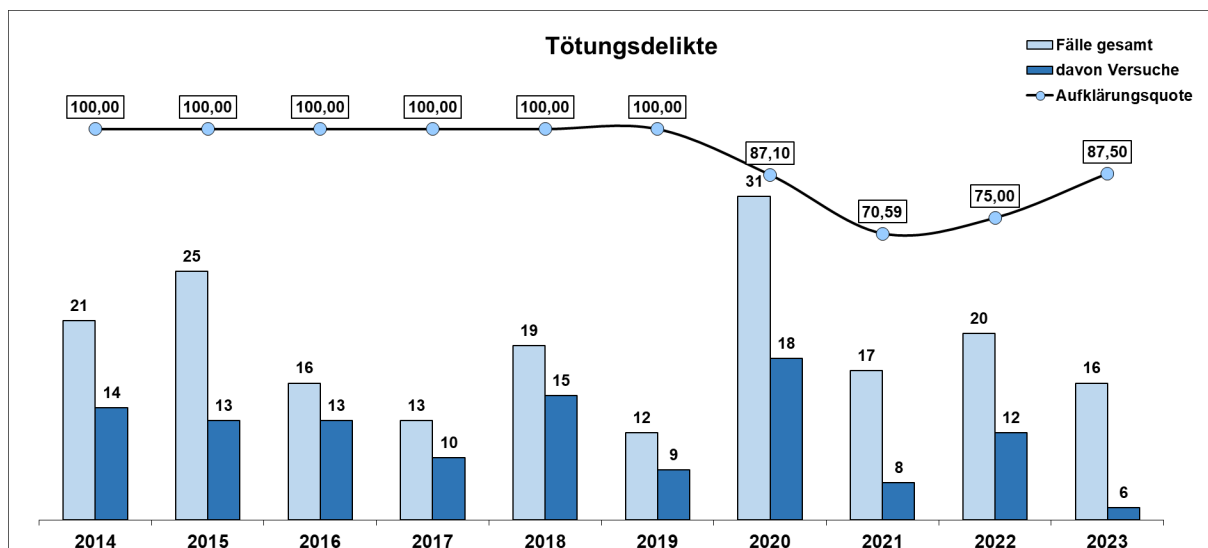
### Auszug aus dem Straftatenkatalog

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
<b>Tötungsdelikte</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>75,00</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>87,50</b>	<b>-4</b>	<b>-20,00</b>
<b>Sexualdelikte</b>	<b>1.268</b>	<b>1.009</b>	<b>79,57</b>	<b>1.177</b>	<b>972</b>	<b>82,58</b>	<b>-91</b>	<b>-7,18</b>
<b>Rohheitsdelikte</b>	<b>8.696</b>	<b>7.333</b>	<b>84,33</b>	<b>9.124</b>	<b>7.767</b>	<b>85,13</b>	<b>428</b>	<b>4,92</b>
Raub	443	248	55,98	502	282	56,18	59	13,32
Körperverletzung	5.479	4.726	86,26	5.749	5.015	87,23	270	4,93
<b>Diebstahl</b>	<b>18.483</b>	<b>4.833</b>	<b>26,15</b>	<b>20.393</b>	<b>5.420</b>	<b>26,58</b>	<b>1.910</b>	<b>10,33</b>
einfacher Diebstahl	11.010	4.028	36,58	11.776	4.606	39,11	766	6,96
Taschendiebstahl	1.385	38	2,74	1.205	31	2,57	-180	-13,00
schwerer Diebstahl	7.473	805	10,77	8.617	814	9,45	1.144	15,31
Diebstahl von Kraftwagen	249	62	24,90	259	56	21,62	10	4,02
Fahrraddiebstahl	2.378	157	6,60	2.398	156	6,51	20	0,84
Wohnungseinbruch	1.146	122	10,65	1.449	120	8,28	303	26,44
Diebstahl an/aus Kfz	2.642	119	4,50	2.889	226	7,82	247	9,35
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>12.397</b>	<b>7.440</b>	<b>60,01</b>	<b>10.493</b>	<b>6.711</b>	<b>63,96</b>	<b>-1.904</b>	<b>-15,36</b>
Betrug	8.309	4.189	50,42	8.385	5.474	65,28	76	0,91
Betrug mittels Zahlungskarten	584	89	15,24	564	152	26,95	-20	-3,42
<b>Sonstige Straftaten</b>	<b>10.890</b>	<b>5.266</b>	<b>48,36</b>	<b>10.683</b>	<b>5.698</b>	<b>53,34</b>	<b>-207</b>	<b>-1,90</b>
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	289	286	98,96	255	249	97,65	-34	-11,76
Sachbeschädigung	5.677	1.329	23,41	5.379	1.307	24,30	-298	-5,25
Sachbeschädigung an Kfz	2.440	464	19,02	2.361	459	19,44	-79	-3,24
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>2.657</b>	<b>2.397</b>	<b>90,21</b>	<b>2.686</b>	<b>2.433</b>	<b>90,58</b>	<b>29</b>	<b>1,09</b>
Rauschgiftdelikte	1.933	1.806	93,43	1.834	1.694	92,37	-99	-5,12
Gewaltkriminalität	2.007	1.532	76,33	2.029	1.535	75,65	22	1,10
Computerkriminalität	1.159	133	11,48	410	175	42,68	-749	-64,62
Straßenkriminalität	11.996	1.888	15,74	12.221	2.084	17,05	225	1,88
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>54.411</b>	<b>28.293</b>	<b>52,00</b>	<b>54.572</b>	<b>29.015</b>	<b>53,17</b>	<b>161</b>	<b>0,30</b>

## Tötungsdelikte

- Weniger Straftaten gegen das Leben
- 14 Fälle geklärt

### 10-Jahres-Entwicklung Tötungsdelikte



### Opferstruktur

Opfer Tötungsdelikte	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Straftaten gegen das Leben, davon	2	2					9	5	11	7
1.1 Mord § 211 StGB		2					2	1	2	3
1.2 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB							6	1	6	1
1.3 Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	2						1	3	3	3

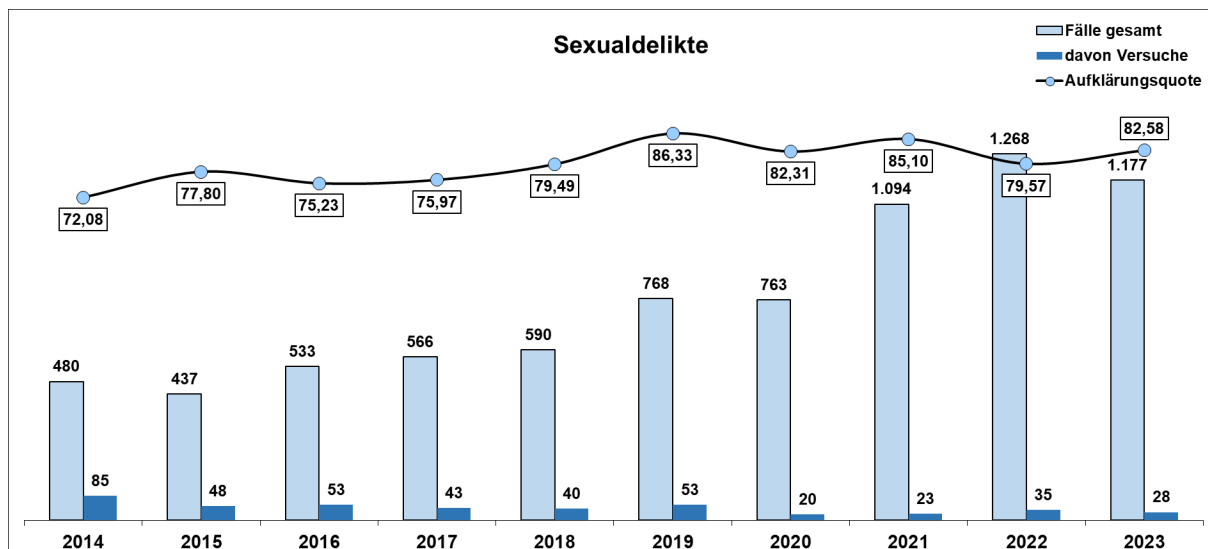
## Sexualdelikte

- **Weniger Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**
- **Aufklärungsquote über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre**

### Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	173	126	72,83	205	163	79,51	32	18,50
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB	147	116	78,91	108	87	80,56	-39	-26,53
Sexueller Missbrauch §§ 176-176e, 182, 183, 183a StGB	265	184	69,43	281	214	76,16	16	6,04
Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184e, 184f, 184g, 184k, 184l StGB	615	531	86,34	510	445	87,25	-105	-17,07
Verletzung des Intimbereichs durch Bildaufnahmen	5	5	100,00	11	7	63,64	6	120,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.268</b>	<b>1.009</b>	<b>79,57</b>	<b>1.177</b>	<b>972</b>	<b>82,58</b>	<b>-91</b>	<b>-7,18</b>

### 10-Jahres-Entwicklung Sexualdelikte

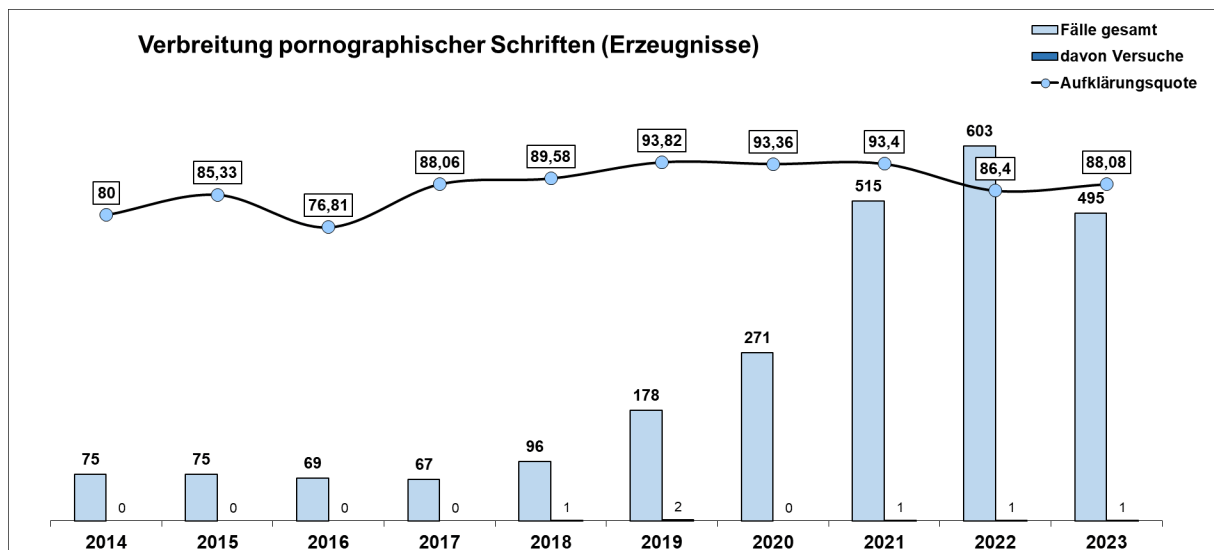


### Opferstruktur

Opfer Sexualdelikte	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, davon</b>	<b>61</b>	<b>188</b>	<b>6</b>	<b>131</b>	<b>13</b>	<b>67</b>	<b>46</b>	<b>237</b>	<b>126</b>	<b>623</b>
2.1 Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB		1		27		21	8	53	8	102
2.2 Sexueller Missbrauch §§ 176-176e, 182, 183, 183a StGB	55	156	3	24	2	4	18	54	78	238

Die hohen Fallzahlen im Deliktumfeld des Ausnutzens sexueller Neigungen, wozu die Verbreitung pornographischer Schriften zählt, erklären sich durch das Aufdecken einer Vielzahl von Missbrauchsfällen durch Ermittlungen der Kriminalpolizei. Des Weiteren steigt die Anzahl der Hinweise zu Besitz und Verbreitung von Missbrauchsabbildungen im Internet durch das National Center for Missing and Exploited Children in den USA (NCMEC) an das Bundeskriminalamt (BKA) anhaltend.

### 10-Jahres-Entwicklung Verbreitung pornographischer Schriften



## Rohheitsdelikte

- **Anstieg der Rohheitsdelikte**
- **Aufklärungsquote über Vorjahresniveau**

Die Rohheitsdelikte umfassen neben Raub- und Körperverletzungsdelikten auch Straftaten gegen die persönliche Freiheit wie Menschenraub, Freiheitsberaubung, Nötigung, aber auch Nachstellung (Stalking).

## Rohheitsdelikte

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	443	248	55,98	502	282	56,18	59	13,32
Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	5.479	4.726	86,26	5.749	5.015	87,23	270	4,93
Straftaten gegen die persönliche Freiheit gem. §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	2.774	2.359	85,04	2.873	2.470	85,97	99	3,57
<b>Gesamt</b>	<b>8.696</b>	<b>7.333</b>	<b>84,33</b>	<b>9.124</b>	<b>7.767</b>	<b>85,13</b>	<b>428</b>	<b>4,92</b>

## Opferstruktur

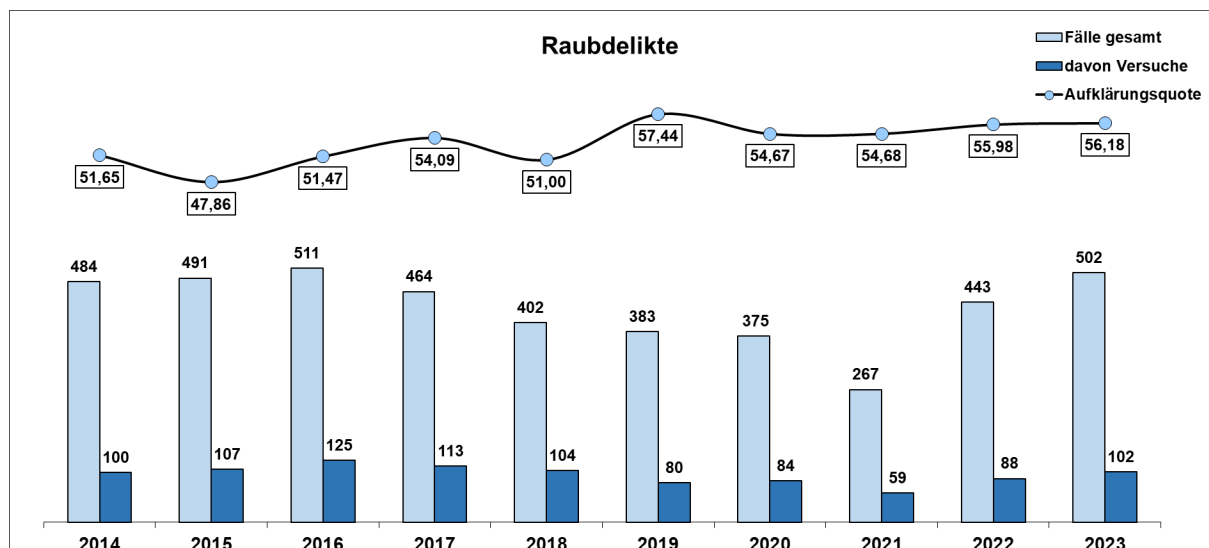
Opfer Rohheitsdelikte	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon</b>	<b>612</b>	<b>288</b>	<b>630</b>	<b>371</b>	<b>409</b>	<b>291</b>	<b>4.289</b>	<b>3.586</b>	<b>5.940</b>	<b>4.536</b>
3.1 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	48	5	65	10	38	6	281	136	432	157
3.2 Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	435	204	445	255	273	181	2.636	2.107	3.789	2.747
3.3 Straftaten gegen die persönliche Freiheit gem. §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	129	79	120	106	98	104	1.372	1.343	1.719	1.632



## Raub

- Raubkriminalität gestiegen
- Höchste Anzahl geklärter Taten in den vergangenen zehn Jahren

### 10-Jahres-Entwicklung Raubdelikte



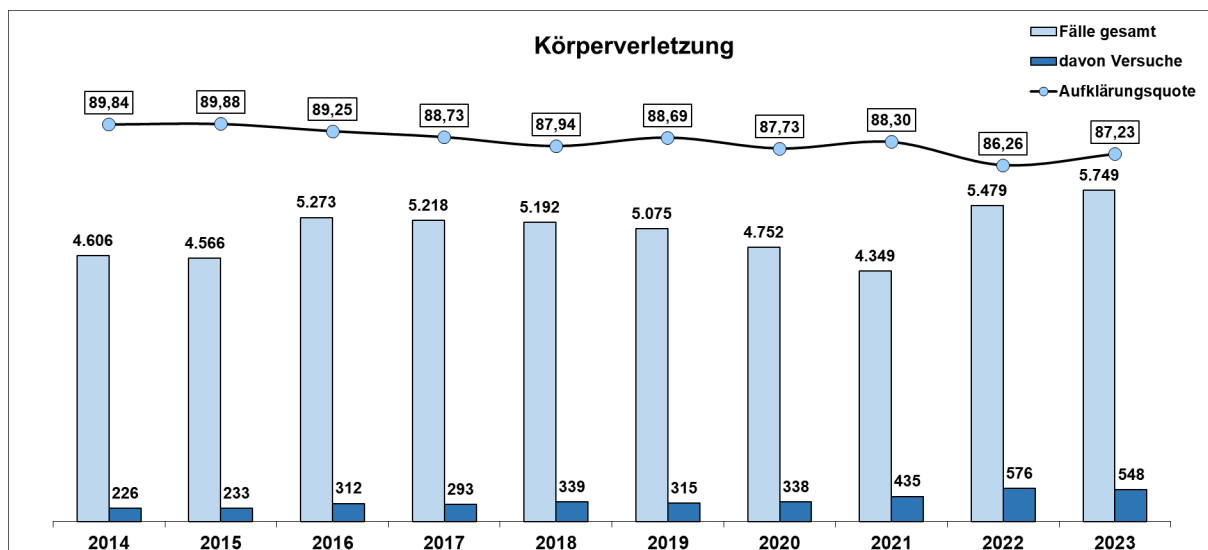
### Opferstruktur

Opfer Raubdelikte		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		Gesamt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3.1	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	48	5	65	10	38	6	281	136	432	157

## Körperverletzung

- Anstieg der Fallzahlen
- Etwa 75% der Fälle sind einfache oder fahrlässige Körperverletzungen
- Aufklärungsquote wieder gestiegen

### 10-Jahres-Entwicklung Körperverletzungen



### Körperverletzungsdelikte

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB, davon	5.479	4.726	86,26	5.749	5.015	87,23	270	4,93
Sonstige Tötlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gem. § 224 StGB	910	786	86,37	804	701	87,19	-106	-11,65
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	488	367	75,20	601	452	75,21	113	23,16
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	3.869	3.408	88,08	4.111	3.673	89,35	242	6,25
Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	171	131	76,61	183	141	77,05	12	7,02

### Opferstruktur

Opfer Körperverletzungsdelikte	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3.2 Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	435	204	445	255	273	181	2.636	2.107	3.789	2.747

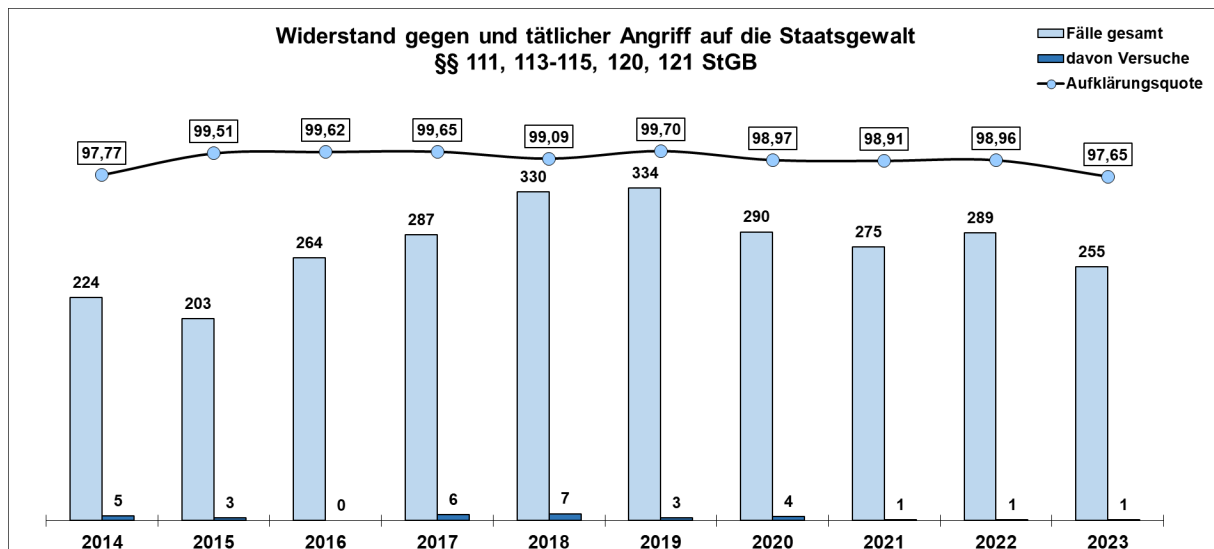
## Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

- Rückgang der Widerstandsdelikte um fast 12%

Die Darstellung der Widerstandsdelikte der vergangenen zehn Jahre beinhaltet die erfassten Fälle des „Widerstandes gegen und tätlichen Angriffs auf die Staatsgewalt“ und seit 2018 auch den „Tätlichen Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen“. Im Jahr 2017 zählten auch die Delikte „Gefangenenbefreiung“ sowie die „Öffentliche Aufforderung zu Straftaten“ zu diesem Deliktbereich.

### 10-Jahres-Entwicklung

#### Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt



Polizeibeamte, aber auch andere Vollzugsbeamte oder gleichstehende Personen, sind nicht nur Opfer von Widerstandsdelikten, sondern zählen auch zu den Opfern anderer Delikte, wie Nötigungen und Bedrohungen.

### Opferstruktur

Opferspezifisch Vollzugsbeamte	Polizei	Zoll	JVA	sonstige Vollzugs-beamte	Gesamt
<b>Straftaten insgesamt, davon</b>	<b>577</b>			<b>9</b>	<b>586</b>
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gemäß 113-115 StGB	536			6	542

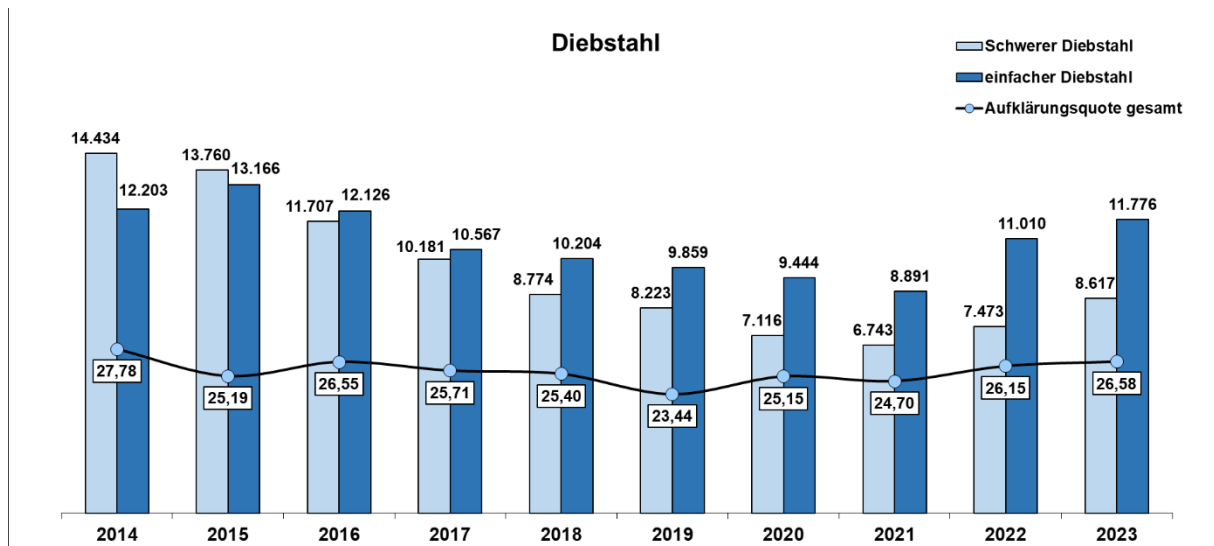
## Diebstahl

- Diebstähle insgesamt stellen das größte Deliktfeld dar
- Zweithöchste Aufklärungsquote seit 2014

### Diebstahlsdelikte insgesamt

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	11.010	4.028	36,58	11.776	4.606	39,11	766	6,96
Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB:	7.473	805	10,77	8.617	814	9,45	1.144	15,31
<b>Gesamt</b>	<b>18.483</b>	<b>4.833</b>	<b>26,15</b>	<b>20.393</b>	<b>5.420</b>	<b>26,58</b>	<b>1.910</b>	<b>10,33</b>

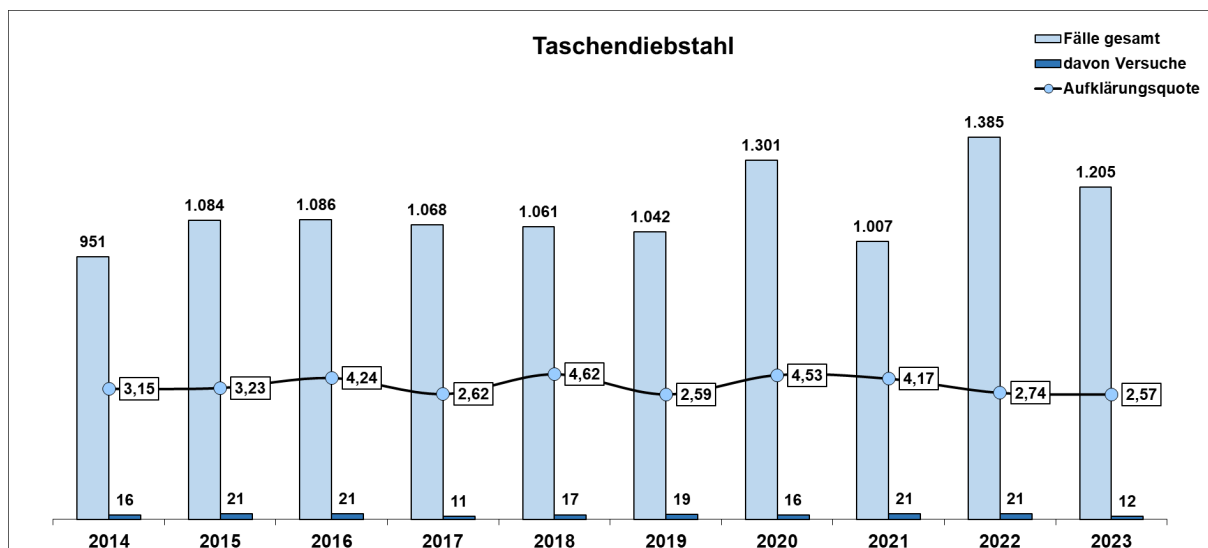
### 10-Jahres-Entwicklung Diebstahl



## Taschendiebstahl

- Weniger Taschendiebstähle als im Vorjahr
- Niedrige Aufklärungsquote

### 10-Jahres-Entwicklung Taschendiebstahl



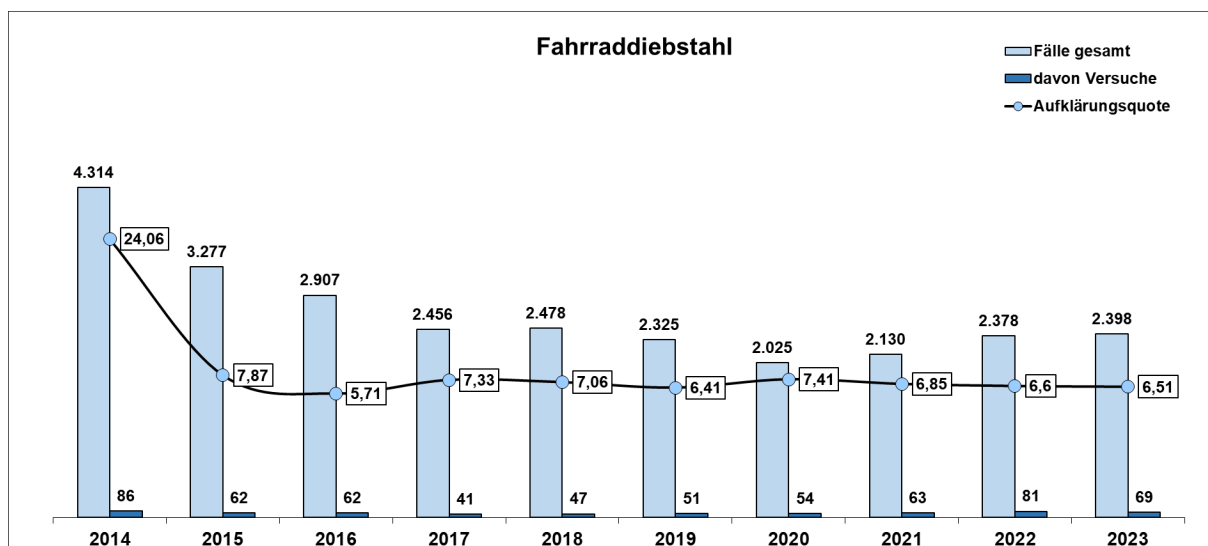
## Fahrraddiebstahl

- **Leichter Anstieg der Fahrraddiebstähle**
- **Fallzahlen deutlich unter dem Schnitt der vergangenen zehn Jahre**

### Diebstahl von Fahrrädern insgesamt

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
ohne erschwerende Umstände	337	55	16,32	341	70	20,53	4	1,19
unter erschwerenden Umständen	2.041	102	5,00	2.057	86	4,18	16	0,78
<b>Gesamt</b>	<b>2.378</b>	<b>157</b>	<b>6,60</b>	<b>2.398</b>	<b>156</b>	<b>6,51</b>	<b>20</b>	<b>0,84</b>

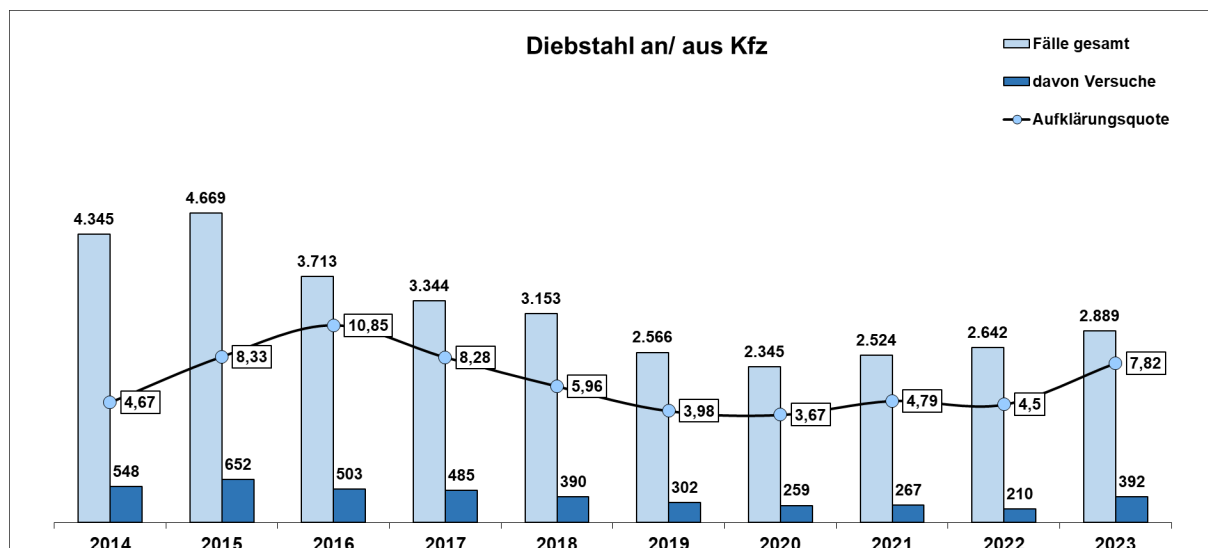
### 10-Jahres-Entwicklung Fahrraddiebstahl



## Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

- Fallzahlen bleiben trotz Anstieg deutlich unter 10-Jahres-Schnitt
- Anzahl der geklärten Fälle fast verdoppelt

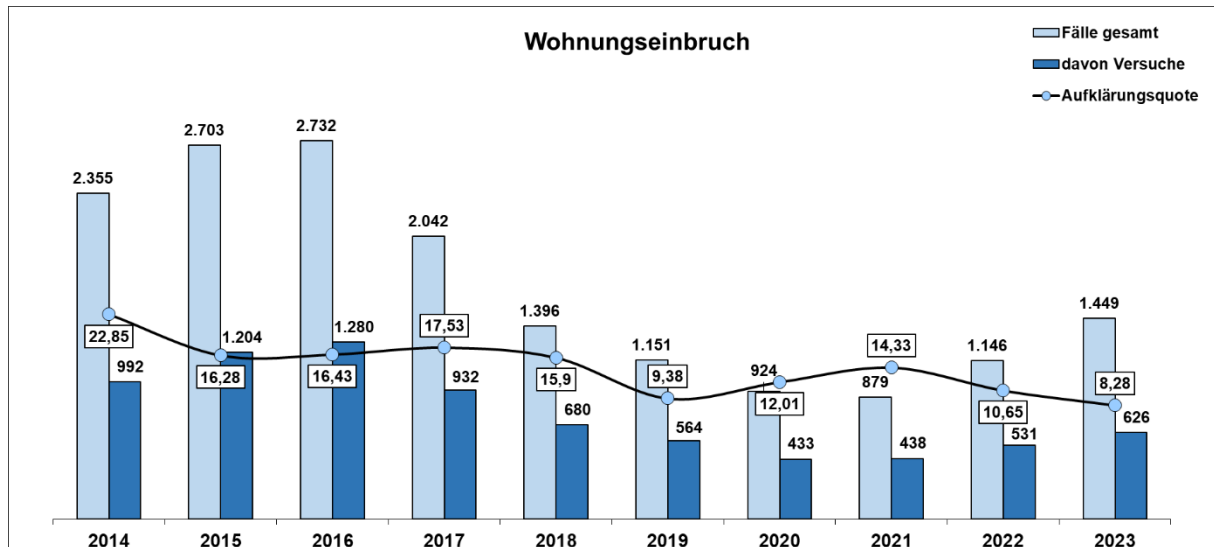
### 10-Jahres-Entwicklung Diebstahl an/aus Kfz



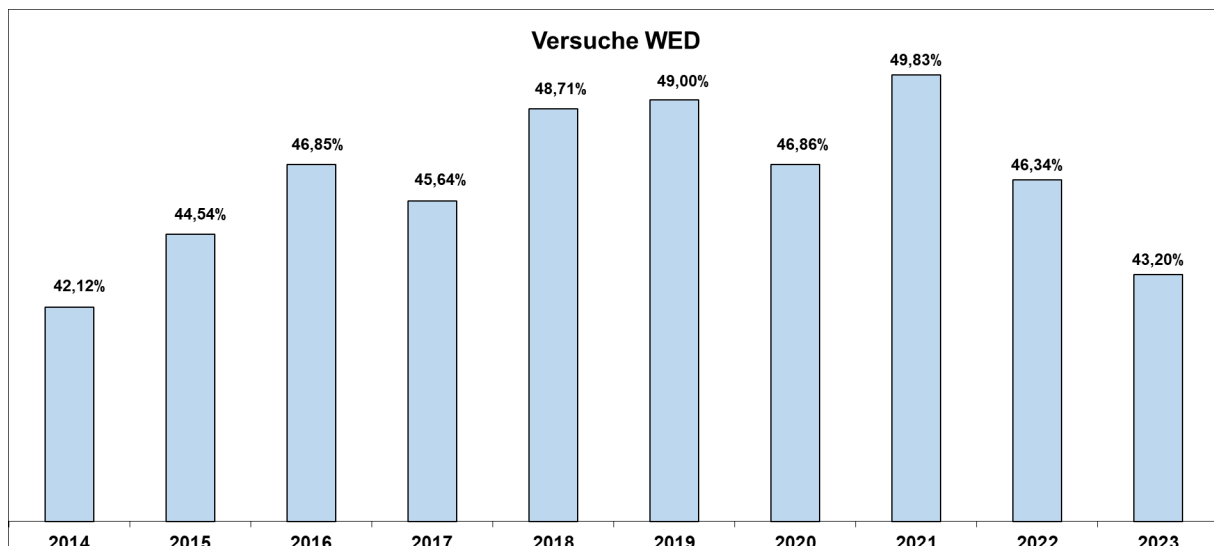
## Wohnungseinbruch

- Fallzahlen steigen weiter an
- Aufklärungsquote leicht rückläufig

### 10-Jahres-Entwicklung Wohnungseinbrüche



### Prozentuale 10-Jahres-Entwicklung der versuchten Wohnungseinbrüche





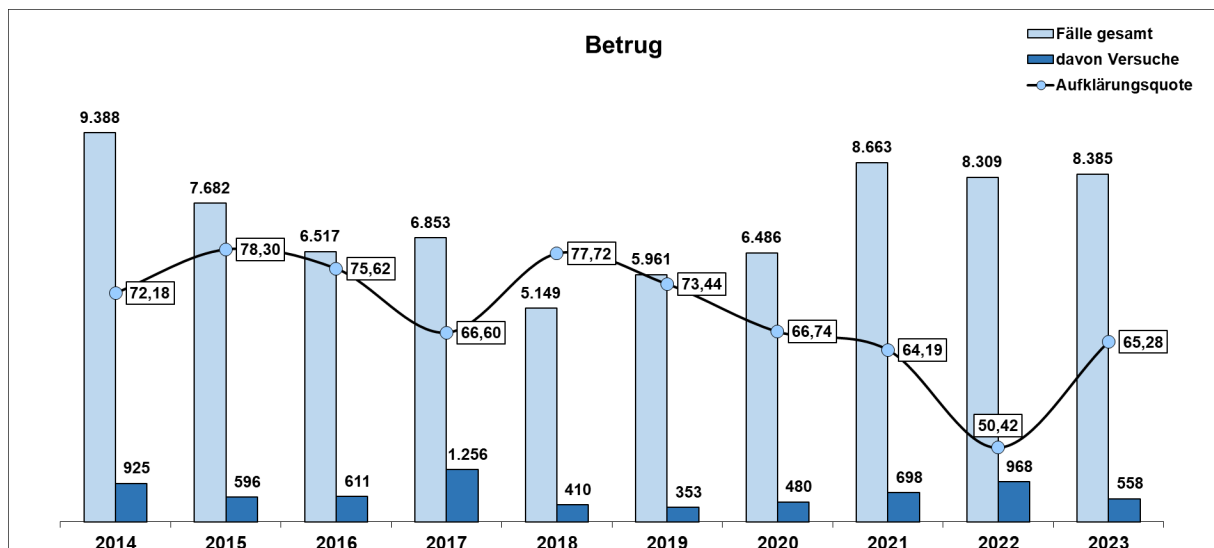
## Vermögens- und Fälschungsdelikte

Unter den Vermögens- und Fälschungsdelikten sind Taten wie Betrug, Fälschung von Zahlungskarten, Geld- und Wertzeichenfälschung sowie Untreue und Unterschlagung zusammengefasst.

### Betrug

- **Leichter Anstieg der Betrugsdelikte**
- **Aufklärungsquote gestiegen**

### 10-Jahres-Entwicklung Betrug



### Erschleichen von Leistungen

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Beförderungsererschleichung	1.481	1.466	98,99	1.960	1.890	96,43	479	32,34
Sonstiges Erschleichen von Leistungen	25	24	96,00	63	56	88,89	38	152,00
<b>Erschleichen von Leistungen § 265a StGB</b>	<b>1.506</b>	<b>1.490</b>	<b>98,94</b>	<b>2.023</b>	<b>1.946</b>	<b>96,19</b>	<b>517</b>	<b>34,33</b>

### Unterschlagung

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. §§ 246, 247, 248a, StGB - ohne von Kfz	1.123	531	47,28	1.180	501	42,46	57	5,08
Unterschlagung von Kfz	122	106	86,89	127	107	84,25	5	4,10
<b>Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB</b>	<b>1.245</b>	<b>637</b>	<b>51,16</b>	<b>1.307</b>	<b>608</b>	<b>46,52</b>	<b>62</b>	<b>4,98</b>

### Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	63	14	22,22	73	13	17,81	10	15,87
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN § 263a StGB	81	14	17,28	66	24	36,36	-15	-18,52
Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §§ 263, 263a StGB	312	32	10,26	254	58	22,83	-58	-18,59
Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel §§ 263, 263a StGB	128	29	22,66	171	57	33,33	43	33,59
<b>Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel</b>	<b>584</b>	<b>89</b>	<b>15,24</b>	<b>564</b>	<b>152</b>	<b>26,95</b>	<b>-20</b>	<b>-3,42</b>

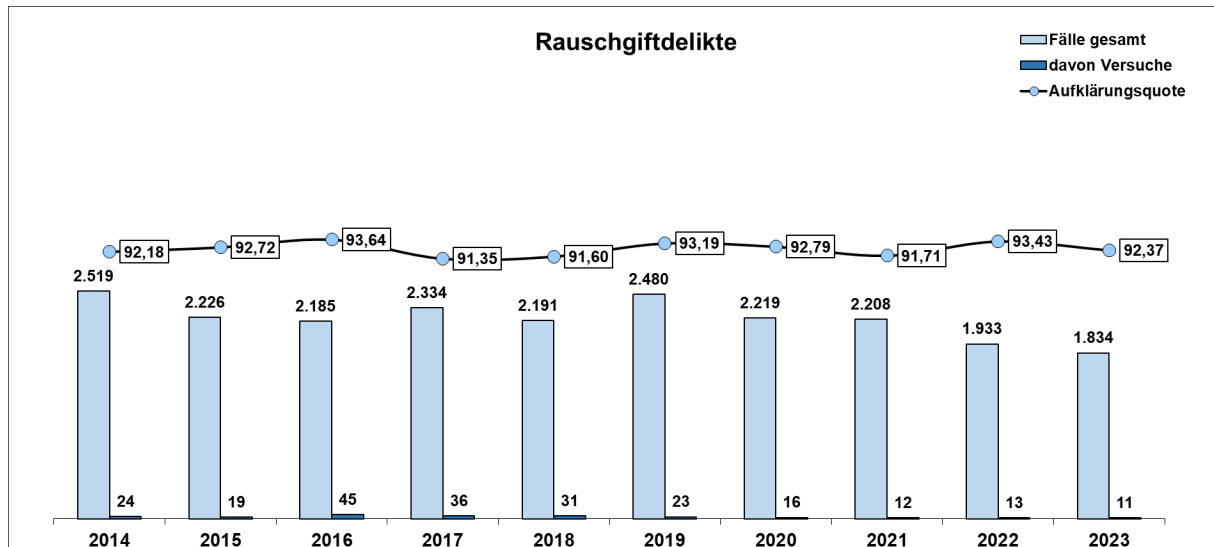
### Sonstige weitere Betrugsarten zum Nachteil älterer Menschen

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Sonstige weitere Betrugsarten i.V.m. SÄM-ÜT (Ausland und unbekannter Tatort)	1.103	8	0,73	1.011	2	0,20	-92	-8,34
Sonstige weitere Betrugsarten i.V.m. SÄM-ÜT (Inland)	99	17	17,17	103	20	19,42	4	4,04
<b>Sonstige weitere Betrugsarten i.V.m. SÄM-ÜT</b>	<b>1.202</b>	<b>25</b>	<b>2,08</b>	<b>1.114</b>	<b>22</b>	<b>1,97</b>	<b>-88</b>	<b>-7,32</b>

Aufgrund der Erfassungsrichtlinien der Kriminalstatistik werden Straftaten, die aus dem Ausland begangen werden oder mit unbekanntem Tatort ausgewiesen sind, nicht in der PKS erfasst. Die statistische Erfassung und Darstellung von Auslandstaten erfolgt getrennt von den Inlandstaten. Insbesondere die Betrugsmasche „Anrufe durch falsche Polizeibeamte“ ist hiervon betroffen.

## Rauschgiftdelikte

### 10-Jahres-Entwicklung Rauschgiftdelikte



## Sachbeschädigungen

- **Niedrigster Stand der vergangenen zehn Jahre**

### Sachbeschädigungsdelikte

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
<b>Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB, davon</b>	<b>5.677</b>	<b>1.329</b>	<b>23,41</b>	<b>5.379</b>	<b>1.307</b>	<b>24,30</b>	<b>-298</b>	<b>-5,25</b>
Sachbeschädigung an Kfz	2.440	464	19,02	2.361	459	19,44	-79	-3,24
Sachbeschädigung durch Graffiti -insgesamt-	619	55	8,89	505	33	6,53	-114	-18,42

## Deliktbereiche

### Gewaltkriminalität

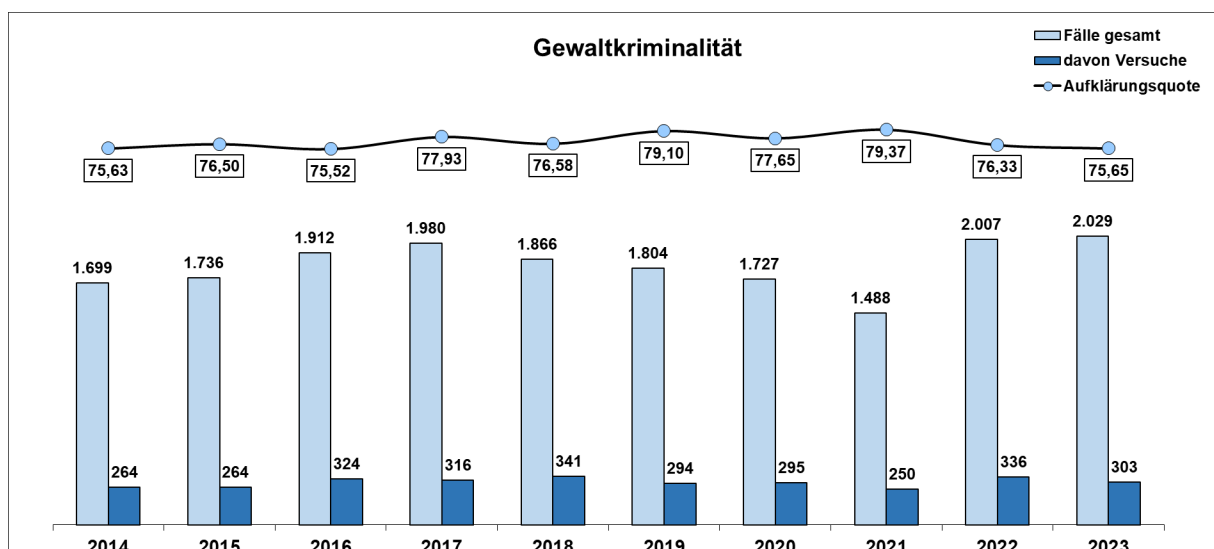
- **Mehr Gewaltkriminalität**
- **Zweithöchste Anzahl geklärter Fälle der vergangenen zehn Jahre**

Unter dem Summenschlüssel Gewaltkriminalität werden Delikte mit grober Gewaltanwendung oder mit erheblichen Folgen für die Opfer erfasst. Die Gewaltkriminalität umfasst die Delikte in der nachfolgenden Tabelle.

#### Delikte des Summenschlüssels im Einzelnen

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Mord § 211 StGB	3	2	66,67	3	3	100,00	0	0,00
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	12	11	91,67	7	7	100,00	-5	-41,67
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB	147	116	78,91	108	87	80,56	-39	-26,53
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	443	248	55,98	502	282	56,18	59	13,32
Körperverletzung mit Todesfolge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a 231 StGB	1.402	1.155	82,38	1.407	1.155	82,09	5	0,36
Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	0	0	0,00	2	1	50,00	2	0,00
Geiselnahme § 239b StGB	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>2.007</b>	<b>1.532</b>	<b>76,33</b>	<b>2.029</b>	<b>1.535</b>	<b>75,65</b>	<b>22</b>	<b>1,10</b>

#### 10-Jahres-Entwicklung Gewaltkriminalität



## Computerkriminalität

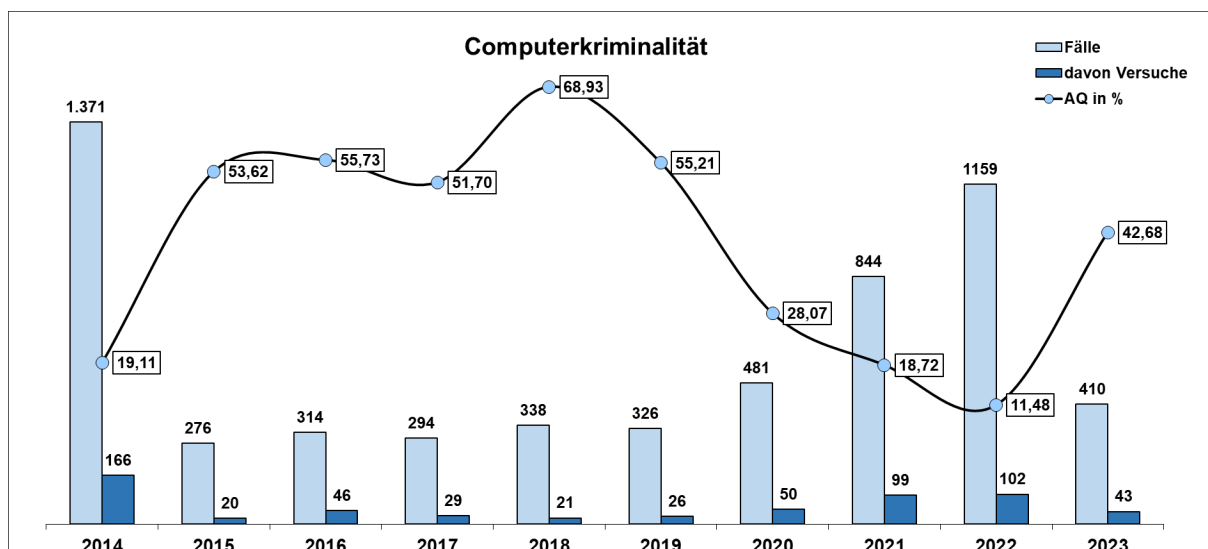
- **Deutlicher Rückgang Fallzahlen insgesamt**
- **Anstieg der Auslandsstrafaten**

Im Bereich der Computerkriminalität entfällt ein großer Anteil der Straftaten auf Delikte, die aus dem Ausland begangen werden. Gemäß Erfassungsrichtlinien der Kriminalstatistik werden diese Straftaten nicht in der PKS erfasst.

### Delikte des Summenschlüssels im Einzelnen

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	20	14	70,00	13	10	76,92	-7	-35,00
Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	213	11	5,16	16	7	43,75	-197	-92,49
Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen und Datenhehlerei §§ 202a, 202b, 202c, 202d StGB	420	18	4,29	62	25	40,32	-358	-85,24
Computerbetrug § 263a StGB	506	90	17,79	319	133	41,69	-187	-36,96
<b>Computerkriminalität</b>	<b>1.159</b>	<b>133</b>	<b>11,48</b>	<b>410</b>	<b>175</b>	<b>42,68</b>	<b>-749</b>	<b>-64,62</b>

### 10-Jahres-Entwicklung Computerkriminalität



### Tatmittel Internet

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Gesamtkriminalität - Tatmittel Internet	5.017	2.043	40,72	3.822	2.667	69,78	-1.195	-23,82

Nicht alle Straftaten, die über das Internet begangen werden, entfallen auf den Bereich der Computerkriminalität.

## Straßenkriminalität

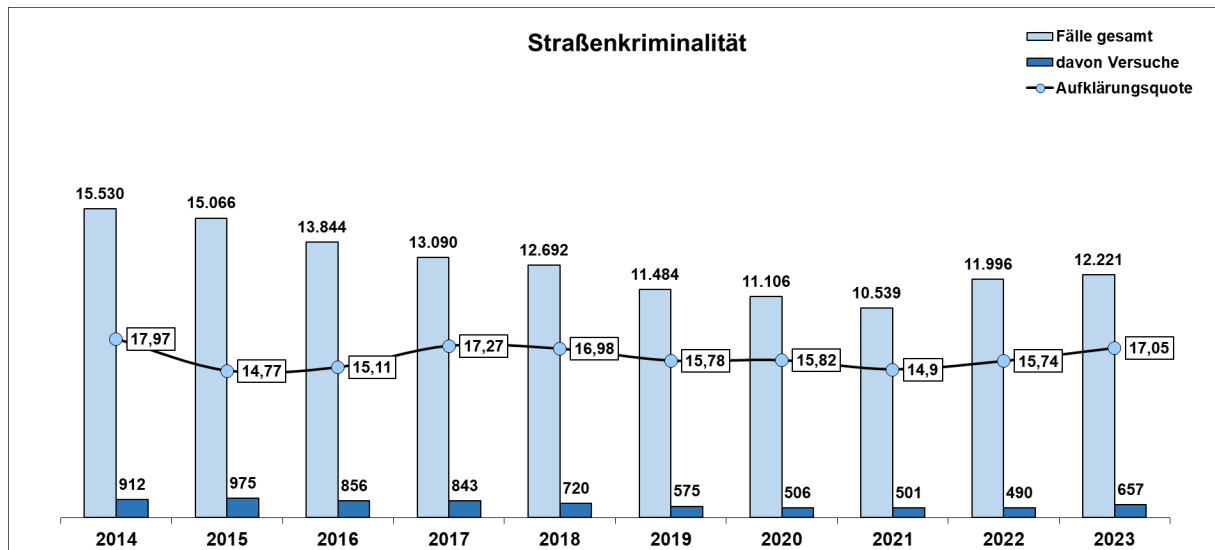
- **Straßenkriminalität weiterhin unter 10-Jahres-Schnitt**
- **Aufklärungsquote gestiegen**

Zum Deliktbereich Straßenkriminalität sind die Straftaten zusammengefasst, die typischerweise im öffentlichen Raum begangen werden, wie Straßenraub, Sachbeschädigung oder Taschendiebstahl. Häufigstes Delikt bleibt der Diebstahl an bzw. aus Kraftfahrzeugen.

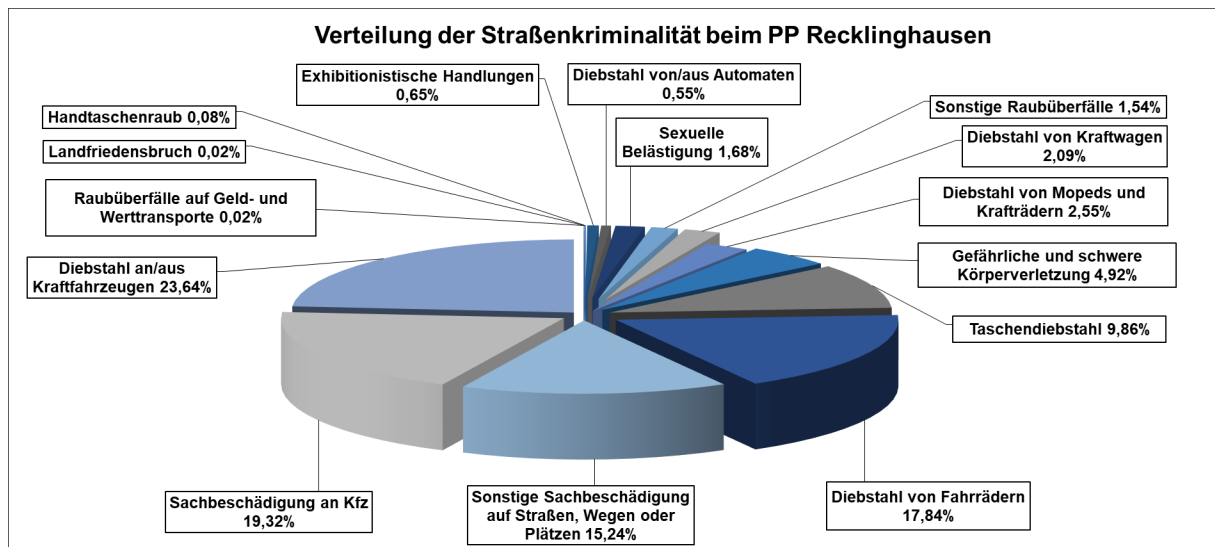
### Delikte des Summenschlüssels im Einzelnen

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	173	126	72,83	205	163	79,51	32	18,50
Straftaten aus Gruppen gemäß § 184j StGB	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	83	51	61,45	80	46	57,50	-3	-3,61
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	2	0	0,00	2	3	150,00	0	0,00
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	3	2	66,67	2	2	100,00	-1	-33,33
Handtaschenraub	6	2	33,33	10	3	30,00	4	66,67
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	147	74	50,34	188	86	45,74	41	27,89
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	488	367	75,20	601	452	75,21	113	23,16
Diebstahl von Kraftwagen ("einfach" und "schwer")	242	61	25,21	255	56	21,96	13	5,37
Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern ("einfach" und "schwer")	222	30	13,51	312	24	7,69	90	40,54
Diebstahl von Fahrrädern ("einfach" und "schwer")	2.112	142	6,72	2.180	144	6,61	68	3,22
Diebstahl von/aus Automaten ("einfach" und "schwer")	68	4	5,88	67	10	14,93	-1	-1,47
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Summe 350.00, 450.00)	2.642	119	4,50	2.889	226	7,82	247	9,35
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.00, 490.00)	1.385	38	2,74	1.205	31	2,57	-180	-13,00
Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	0	0	0,00	2	0	0,00	2	0,00
Sachbeschädigung an Kfz	2.440	464	19,02	2.361	459	19,44	-79	-3,24
Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.983	408	20,57	1.862	379	20,35	-121	-6,10
<b>Straßenkriminalität</b>	<b>11.996</b>	<b>1.888</b>	<b>15,74</b>	<b>12.221</b>	<b>2.084</b>	<b>17,05</b>	<b>225</b>	<b>1,88</b>

### 10-Jahres-Entwicklung Straßenkriminalität



### Prozentuale Verteilung der Delikte im Bereich der Straßenkriminalität



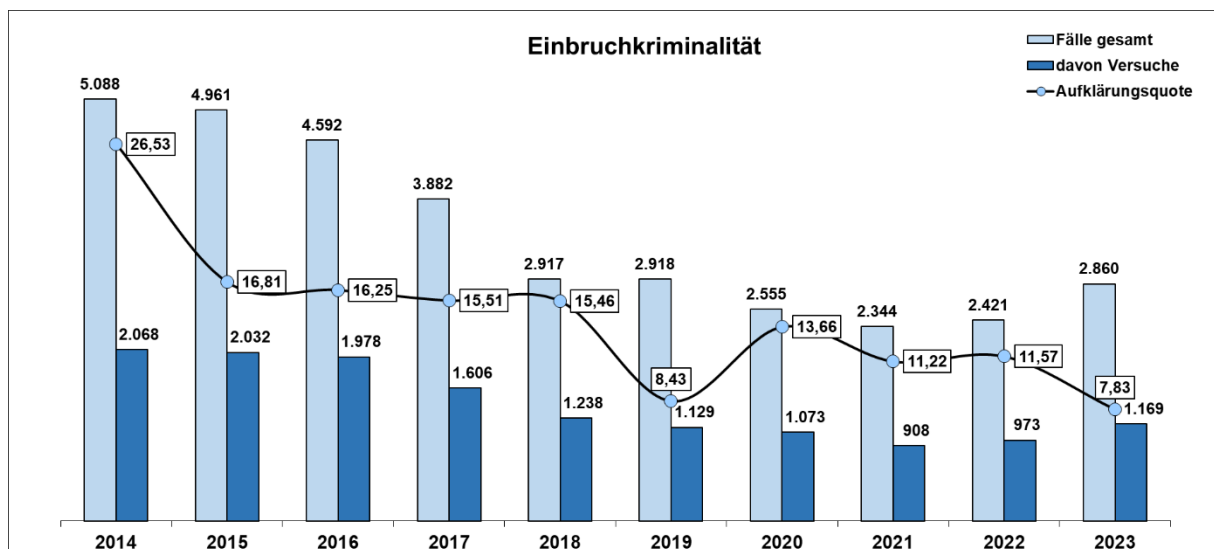
Die Optimierung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in ausgewählten Bereichen war im Jahr 2023 behördenstrategisches Ziel. Dazu gehörte die Bekämpfung der Straßenkriminalität. Ein behördeninternes, direktionsübergreifendes Konzept ermöglicht es, flexibel auf örtliche Kriminalitätsphänomene zu reagieren.

## Einbruchkriminalität

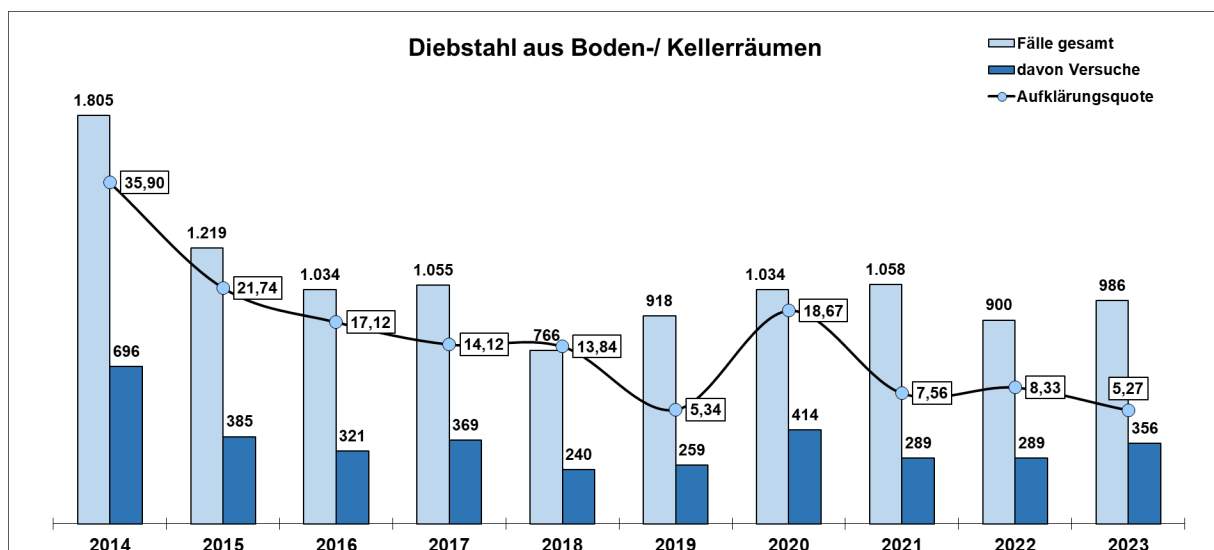
- **Einbruchkriminalität insgesamt gestiegen**
- **Etwa 35% entfallen auf Diebstahl aus Boden- und Kellerräumen**

Der sehr weit gefächerte Phänomenbereich der Einbruchkriminalität gliedert sich im weitesten Sinn in Wohnungseinbrüche und Geschäftseinbrüche. Der Summenschlüssel umfasst aber auch den schweren Diebstahl aus Boden- und Kellerräumen.

### 10-Jahres-Entwicklung Einbruchkriminalität



### 10-Jahres-Entwicklung Diebstahl aus Boden-/Kellerräumen





## Sonderauswertungen

### Straftaten mit Tatmittel Messer

- **Anstieg der Straftaten, bei denen Messer benutzt wurden**

In der polizeilichen Kriminalstatistik werden seit 2019 Tathandlungen mit dem Tatmittel Messer erfasst, bei welchen der Täter das Messer gegen eine Person einsetzt oder damit droht.

### Fallzahlenentwicklung mit Tatmittel Messer

Tatmittel	2022	2023	Zu-/Abnahme	
			Fälle	in %
Messer (WaffG)	19	45	26	136,84
sonstiges Messer	167	265	98	58,68
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>310</b>	<b>124</b>	<b>66,67</b>

### Struktur der Tatverdächtigen

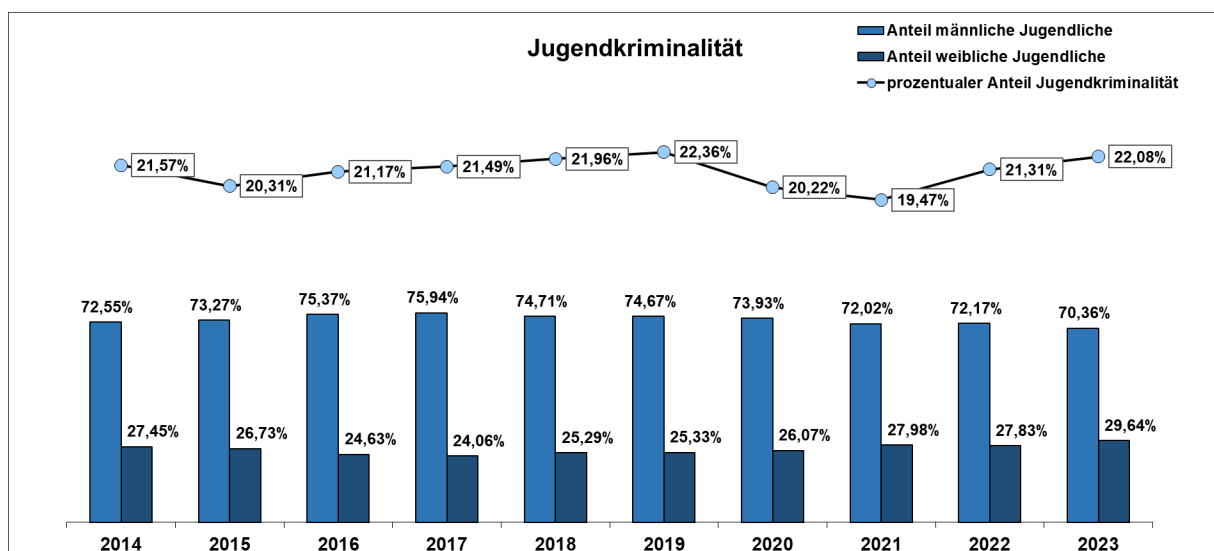
Tatverdächtige - Tatmittel Messer	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Tatmittel Messer	20	3	41	1	22	2	149	28	232	34
Tatmittel Messer (WaffG)	3		9		3		18	1	33	1
<b>Gesamt</b>		<b>26</b>		<b>51</b>		<b>27</b>		<b>196</b>		<b>300</b>

## Jugendkriminalität

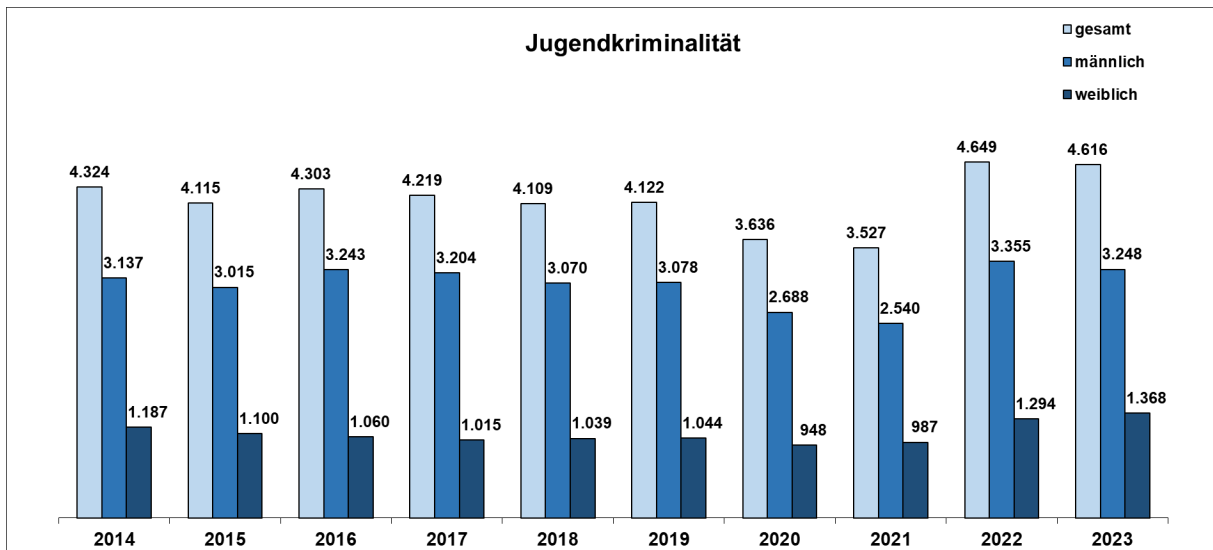
- **Weniger jugendliche Tatverdächtige**

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen ist insgesamt zurückgegangen. 4.616 Tatverdächtige unter 21 Jahren konnten im Jahr 2023 ermittelt werden. Das sind 33 weniger als im Vorjahr. Während die Anzahl der weiblichen Tatverdächtigen ansteigt, ist sie bei den männlichen Tatverdächtigen leicht rückläufig. Der Anteil der tatverdächtigen Personen unter 21 Jahren ist von 21,31% leicht auf 22,08% gestiegen.

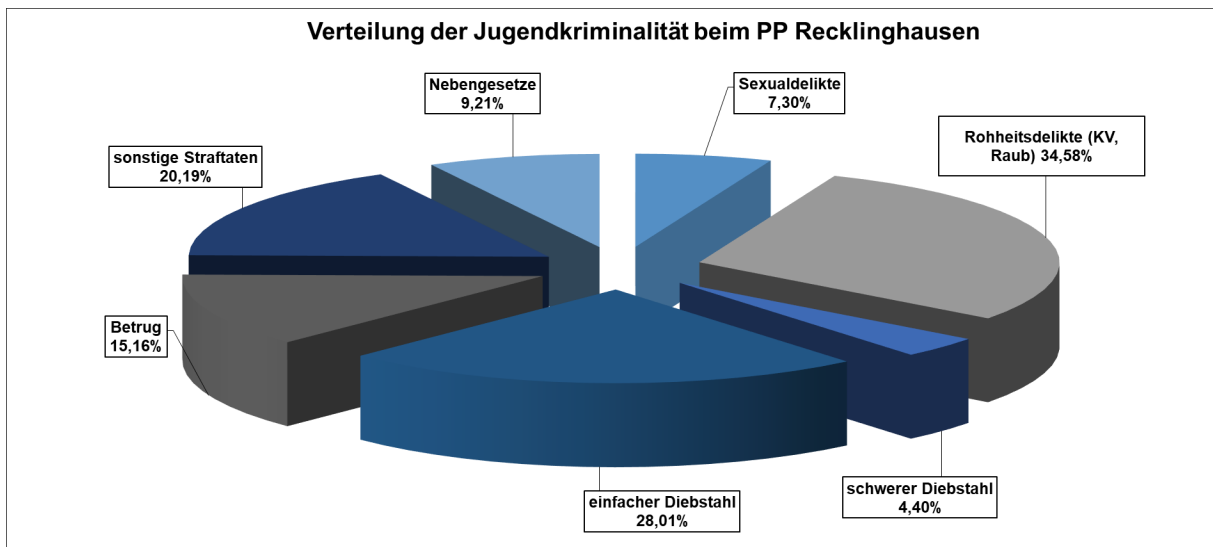
### 10-Jahres-Entwicklung Anteile Jugendkriminalität



### 10-Jahres-Entwicklung Anzahl jugendliche Tatverdächtige

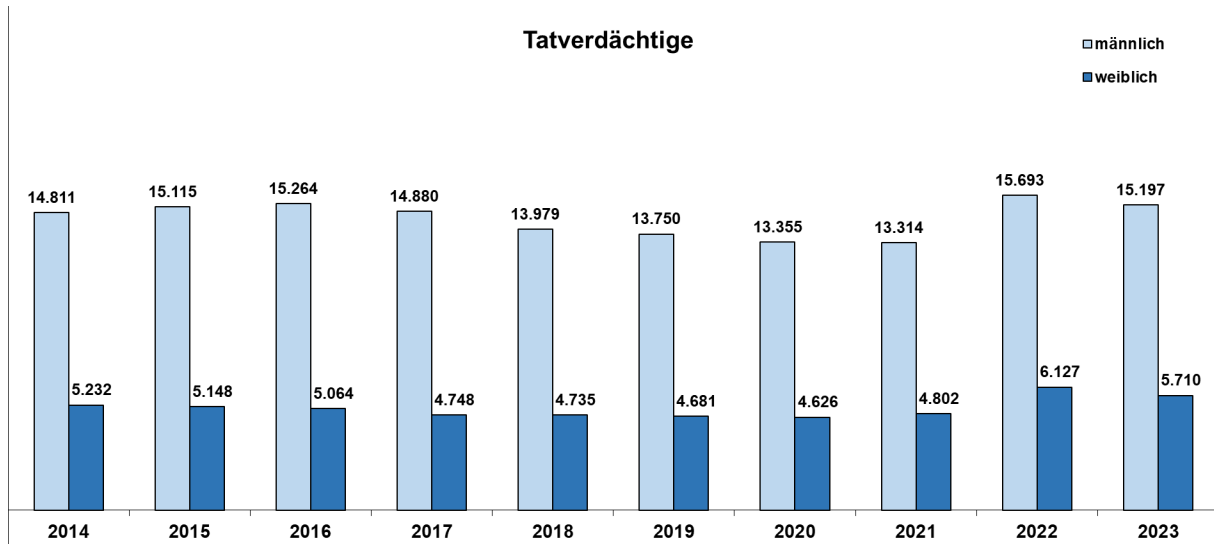


### Prozentuale Verteilung der Delikte im Bereich der Jugendkriminalität

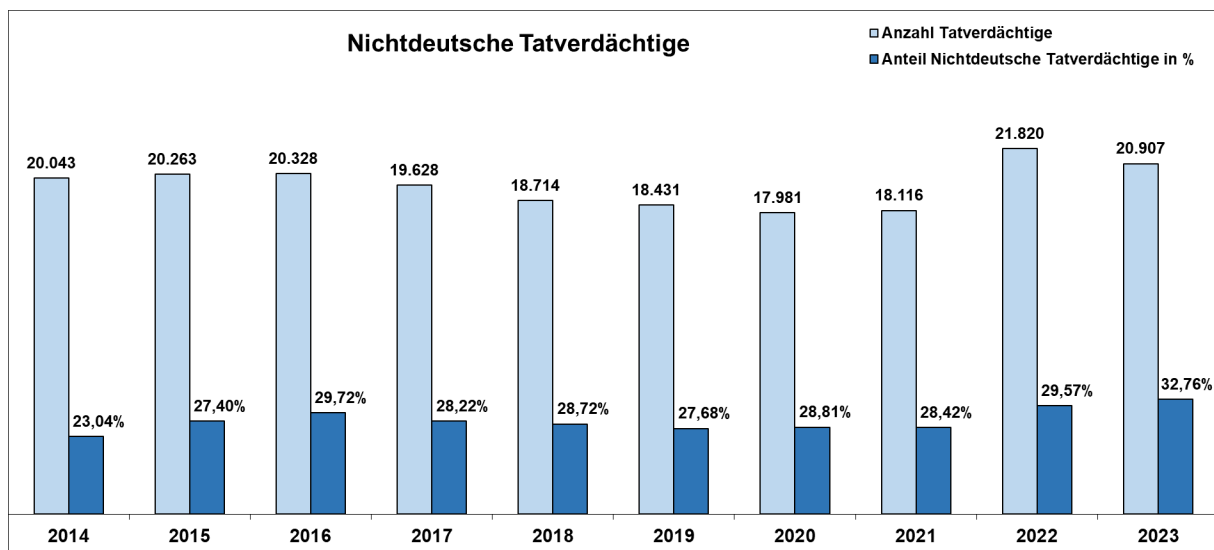


## Tatverdächtige

### 10-Jahres-Entwicklung Tatverdächtige nach Geschlecht



### 10-Jahres-Entwicklung Nichtdeutsche Tatverdächtige

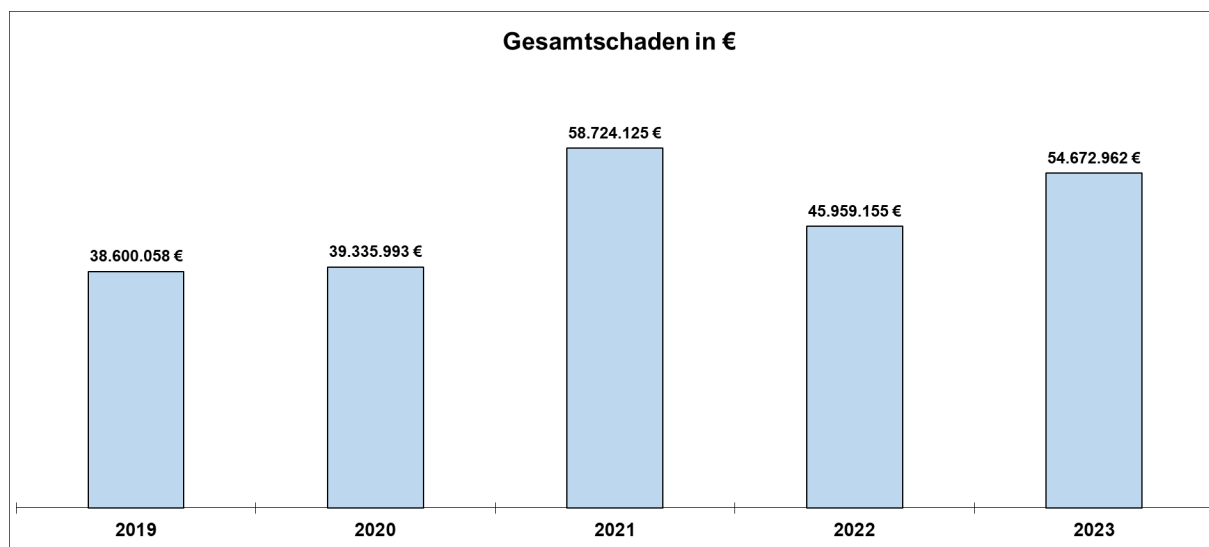


## Schadenssumme

In nur nahezu 57% aller erfassten Straftaten (30.963 Fälle<sup>2</sup>) wurde auch die Schadenssumme<sup>3</sup> erfasst. Hieraus ergibt sich ein Gesamtschaden von 54.672.962 Euro (45.959.155 Euro im Vorjahr). Bei 29% der erfassten Delikte wurde dabei ein Schaden zwischen 50 und 250 Euro angegeben. In 8.147 Fällen betrug der Schaden bis zu 50 Euro, in 2.854 Fällen 250 Euro bis 500 Euro. Demnach ist in mehr als  $\frac{2}{3}$  aller Fälle ein Schaden bis zu 500 entstanden. Bei 162 Fällen wurde ein Schaden von 50.000 Euro und mehr erfasst.

Die genaue Bestimmung des Schadens, der durch eine Straftat entstanden ist, ist oftmals eine subjektive Betrachtung, da viele Geschädigte nur vage Angaben machen können oder der Schaden durch den ermittelnden Beamten nach Erfahrungswerten beziffert wird. Sachschäden beispielsweise durch Vandalismus, in Verbindung mit einem Einbruchdiebstahl, werden nicht ausgewiesen. Bei umfangreichen und schwer überschaubaren Straftaten, wie etwa Wirtschaftsdelikten, sind diese Werte noch schwieriger bestimmbar.

## 5-Jahres-Entwicklung Gesamtschadenssummen



<sup>2</sup> Die Polizeiliche Kriminalstatistik registriert nicht zu jedem Delikt eine Schadenssumme, sondern nur zu einem Teil der Straftatbestände (sogenannte Schadensdelikte), zumal bei bestimmten Delikten auch ein Schaden im Sinne der Definition nicht entstehen kann.

<sup>3</sup> Schaden im Sinne der PKS-Richtlinien ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Sachschäden beispielsweise durch Vandalismus in Verbindung mit einem Einbruchdiebstahl werden daher nicht ausgewiesen.

## **Tabellenteil**

## NRW-Vergleich Fallzahlen

### Langzeitdarstellung der Kriminalitätentwicklung



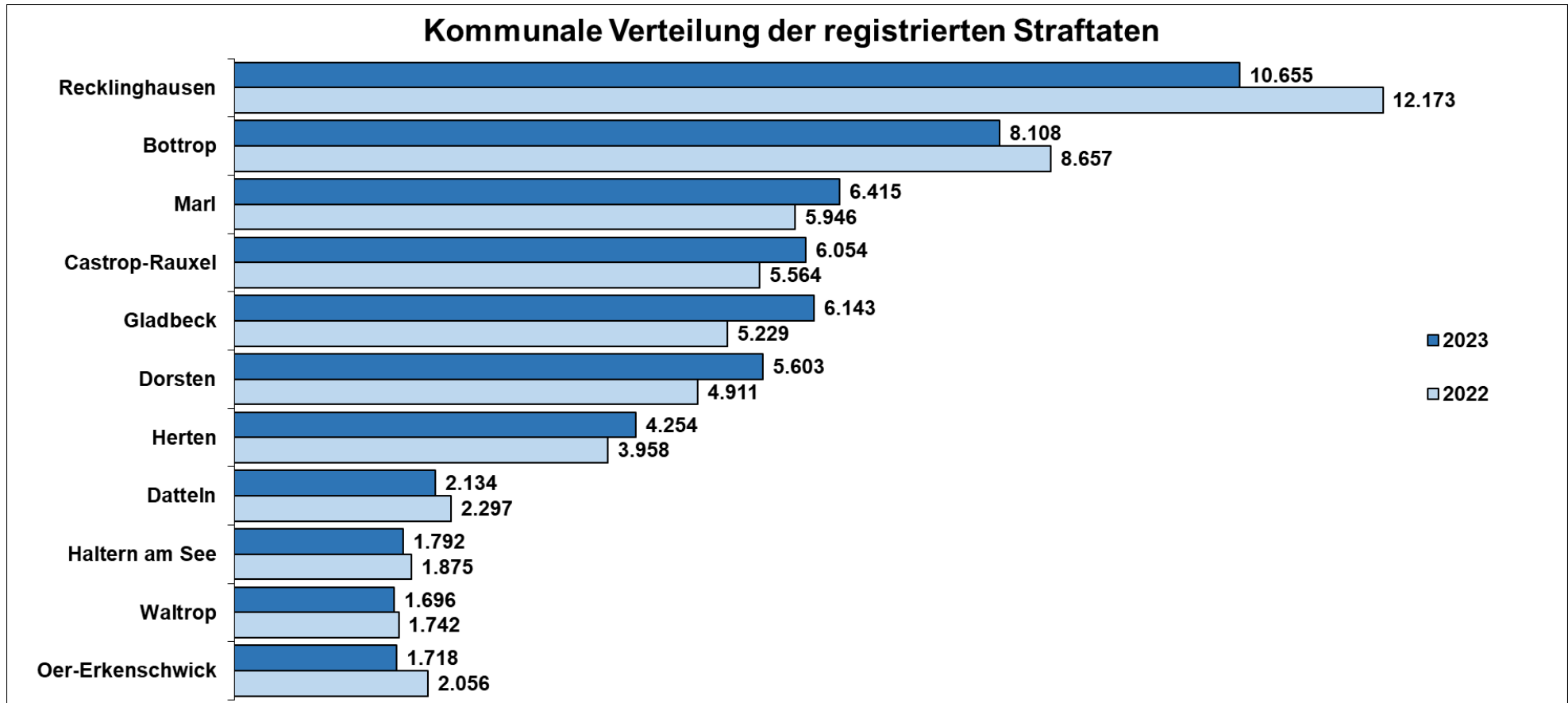
Jahr	Fallzahlen	Veränderung in %	AQ in %	Fallzahlen	Veränderung in %	AQ in %
<b>2023</b>	<b>1.412.807</b>	<b>3,38</b>	<b>54,17</b>	<b>54.572</b>	<b>0,30</b>	<b>53,17</b>
<b>2022</b>	1.366.601	13,74	51,99	54.411	15,44	52,00
<b>2021</b>	1.201.472	-1,18	53,56	47.133	1,36	52,98
<b>2020</b>	1.215.763	-1,00	52,80	46.499	-3,06	53,34
<b>2019</b>	1.227.929	-4,25	53,33	47.969	-1,59	53,68
<b>2018</b>	1.282.441	-6,60	53,65	48.742	-6,89	54,29
<b>2017</b>	1.373.390	-6,54	52,34	52.348	-3,34	52,37
<b>2016</b>	1.469.426	-3,16	50,68	54.156	-5,39	51,44
<b>2015</b>	1.517.448	1,09	49,62	57.243	-4,52	50,06
<b>2014</b>	1.501.125	1,09	49,77	59.954	0,10	50,86
<b>2013</b>	1.484.943	-2,20	48,90	59.897	-4,05	47,69
<b>2012</b>	1.518.363	0,46	49,10	62.426	-0,88	43,82
<b>2011</b>	1.511.469	4,76	49,06	62.978	4,59	45,34
<b>2010</b>	1.442.801	-1,07	49,92	60.214	-6,70	48,16
<b>2009</b>	1.458.438	0,36	50,75	64.539	-0,11	47,94

## NRW-Vergleich Kriminalitätshäufigkeitszahlen

Kriminalitätshäufigkeitszahlen															
Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Land NRW</b>	8.133	8.073	8.470	8.510	8.320	8.543	8.603	8.225	7.677	7.160	6.847	6.774	6.703	<b>7.624</b>	<b>7.789</b>
<b>PP Recklinghausen</b>	8.560	8.031	8.447	8.423	8.103	8.214	7.851	7.369	7.126	6.639	6.547	6.355	6.448	<b>7.452</b>	<b>7.396</b>
Bottrop	7.792	7.879	8.123	8.773	7.724	7.902	7.616	7.077	7.158	5.880	5.658	5.589	6.030	<b>7.380</b>	<b>6.865</b>
Gladbeck	7.877	7.787	8.228	7.963	6.995	7.311	7.188	6.375	6.003	5.114	5.582	6.093	5.628	<b>6.940</b>	<b>8.095</b>
Marl	8.610	7.754	9.004	8.522	8.477	8.343	8.410	7.803	7.263	7.746	7.479	6.629	6.605	<b>7.104</b>	<b>7.607</b>
Dorsten	9.581	8.399	8.206	8.870	7.110	7.407	6.796	6.426	6.390	6.604	5.796	5.579	6.362	<b>6.587</b>	<b>7.303</b>
Haltern am See	7.037	6.939	6.827	6.625	6.639	6.381	6.702	6.144	6.381	5.474	5.030	4.085	4.130	<b>4.959</b>	<b>4.701</b>
Recklinghausen	9.911	9.504	10.388	9.427	9.779	11.484	10.147	9.788	9.452	8.836	8.736	8.647	8.403	<b>10.995</b>	<b>9.536</b>
Herten	8.826	8.054	7.677	7.844	10.426	7.892	7.439	6.998	6.891	6.896	6.998	6.376	6.069	<b>6.393</b>	<b>6.809</b>
Castrop-Rauxel	8.166	7.785	8.272	8.704	7.952	7.331	7.688	7.455	7.136	6.525	7.019	6.771	7.587	<b>7.614</b>	<b>8.204</b>
Datteln	8.864	7.923	8.501	8.672	8.069	8.167	7.982	7.711	6.344	5.989	6.289	6.232	6.617	<b>6.586</b>	<b>6.064</b>
Oer-Erkenschwick	7.963	6.679	6.417	6.656	6.491	7.097	6.250	5.595	5.341	5.211	5.439	6.419	5.112	<b>6.549</b>	<b>5.396</b>
Waltrop	7.577	6.566	7.602	7.254	6.273	6.910	6.762	6.347	6.538	5.548	4.747	4.494	4.760	<b>5.919</b>	<b>5.721</b>



### Kommunale Verteilung im PP Recklinghausen





Entwicklung der Kriminalität\*<sup>1)</sup> im Bereich des Polizeipräsidiums Recklinghausen

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	59.954	57.243	54.156	52.348	48.742	47.969	46.499	47.133	<b>54.411</b>	<b>54.572</b>	<b>0,30</b>	<b>52,00</b>	<b>53,17</b>
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	21	25	16	13	19	12	31	17	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>-20,00</b>	<b>75,00</b>	<b>87,50</b>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	480	437	533	566	590	768	763	1.094	<b>1.268</b>	<b>1.177</b>	<b>-7,18</b>	<b>79,57</b>	<b>82,58</b>
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung<sup>2)</sup></b>	63	78	93	90	112	145	87	80	<b>147</b>	<b>108</b>	<b>-26,53</b>	<b>78,91</b>	<b>80,56</b>
<b>Raub</b>	484	491	511	464	402	383	375	267	<b>443</b>	<b>502</b>	<b>13,32</b>	<b>55,98</b>	<b>56,18</b>
<b>Handtaschenraub</b>	14	14	6	11	17	9	7	1	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>66,67</b>	<b>33,33</b>	<b>30,00</b>
<b>Körperverletzung</b>	4.606	4.566	5.273	5.218	5.192	5.075	4.752	4.349	<b>5.479</b>	<b>5.749</b>	<b>4,93</b>	<b>86,26</b>	<b>87,23</b>
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	317	304	278	281	292	251	279	324	<b>371</b>	<b>308</b>	<b>-16,98</b>	<b>84,64</b>	<b>86,36</b>
<b>Diebstahl gesamt, davon<sup>3)</sup></b>	26.637	26.926	23.833	20.748	18.978	18.082	16.560	15.634	<b>18.483</b>	<b>20.393</b>	<b>10,33</b>	<b>26,15</b>	<b>26,58</b>
Wohnungseinbruch <sup>4)</sup>	2.355	2.703	2.732	2.042	1.396	1.151	924	879	<b>1.146</b>	<b>1.449</b>	<b>26,44</b>	<b>10,65</b>	<b>8,28</b>
Ladendiebstahl	3.526	3.930	3.650	3.120	2.838	2.788	2.822	2.564	<b>3.330</b>	<b>3.983</b>	<b>19,61</b>	<b>91,29</b>	<b>89,28</b>
Taschendiebstahl	951	1.084	1.086	1.068	1.061	1.042	1.301	1.007	<b>1.385</b>	<b>1.205</b>	<b>-13,00</b>	<b>2,74</b>	<b>2,57</b>
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	11.218	9.296	8.090	8.747	7.151	7.648	8.173	10.354	<b>12.397</b>	<b>10.493</b>	<b>-15,36</b>	<b>60,01</b>	<b>63,96</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	2.519	2.226	2.185	2.334	2.191	2.480	2.219	2.208	<b>1.933</b>	<b>1.834</b>	<b>-5,12</b>	<b>93,43</b>	<b>92,37</b>
<b>Gewaltkriminalität, davon<sup>3)</sup></b>	1.699	1.736	1.912	1.980	1.866	1.804	1.727	1.488	<b>2.007</b>	<b>2.029</b>	<b>1,10</b>	<b>76,33</b>	<b>75,65</b>
Raub	484	491	511	464	402	383	375	267	<b>443</b>	<b>502</b>	<b>13,32</b>	<b>55,98</b>	<b>56,18</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	1.136	1.147	1.293	1.407	1.335	1.265	1.241	1.130	<b>1.402</b>	<b>1.407</b>	<b>0,36</b>	<b>82,38</b>	<b>82,09</b>
<b>Umweltkriminalität</b>	128	122	96	115	123	143	174	185	<b>191</b>	<b>175</b>	<b>-8,38</b>	<b>64,92</b>	<b>48,00</b>
<b>Straßenkriminalität, davon<sup>3)</sup></b>	15.530	15.066	13.844	13.090	12.692	11.484	11.106	10.539	<b>11.996</b>	<b>12.221</b>	<b>1,88</b>	<b>15,74</b>	<b>17,05</b>
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	248	234	243	243	176	144	127	89	<b>147</b>	<b>188</b>	<b>27,89</b>	<b>50,34</b>	<b>45,74</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	560	538	685	741	691	551	497	435	<b>488</b>	<b>601</b>	<b>23,16</b>	<b>75,20</b>	<b>75,21</b>
Fahrraddiebstahl	4.314	3.277	2.907	2.456	2.478	2.325	2.025	2.130	<b>2.378</b>	<b>2.398</b>	<b>0,84</b>	<b>6,60</b>	<b>6,51</b>
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	238	224	241	256	245	238	171	168	<b>249</b>	<b>259</b>	<b>4,02</b>	<b>24,90</b>	<b>21,62</b>
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	4.345	4.669	3.713	3.344	3.153	2.566	2.345	2.524	<b>2.642</b>	<b>2.889</b>	<b>9,35</b>	<b>4,50</b>	<b>7,82</b>
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2.188	2.167	2.131	2.024	1.975	1.907	1.850	1.923	<b>1.983</b>	<b>1.862</b>	<b>-6,10</b>	<b>20,57</b>	<b>20,35</b>
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	2.616	2.597	2.631	2.565	2.507	2.355	2.461	2.167	<b>2.440</b>	<b>2.361</b>	<b>-3,24</b>	<b>19,02</b>	<b>19,44</b>
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	628	549	481	540	612	660	601	685	<b>619</b>	<b>505</b>	<b>-18,42</b>	<b>8,89</b>	<b>6,53</b>
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	<b>50,86</b>	<b>50,06</b>	<b>51,44</b>	<b>52,37</b>	<b>54,29</b>	<b>53,68</b>	<b>53,34</b>	<b>52,98</b>	<b>52,00</b>	<b>53,17</b>	<b>1,17</b>	<b>52,00</b>	<b>53,17</b>

<sup>1)</sup> gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

<sup>2)</sup> Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

<sup>3)</sup> nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

<sup>4)</sup> einschließlich Tageswohnungseinbruch

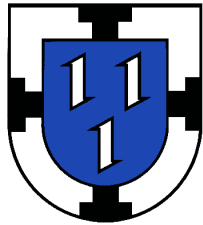


**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Recklinghausen

Einbruchkriminalität PP Recklinghausen

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	54	8	14,81	56	7	12,50	2	3,70
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	123	24	19,51	135	10	7,41	12	9,76
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	29	3	10,34	45	0	0,00	16	55,17
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	157	23	14,65	121	15	12,40	-36	-22,93
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	1	1	100,00	4	1	25,00	3	300,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	59	13	22,03	69	11	15,94	10	16,95
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	135	33	24,44	169	29	17,16	34	25,19
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	1.146	122	10,65	1.449	120	8,28	303	26,44
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	717	53	7,39	812	31	3,82	95	13,25
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>2.421</b>	<b>280</b>	<b>11,57</b>	<b>2.860</b>	<b>224</b>	<b>7,83</b>	<b>439</b>	<b>18,13</b>

## **Kommunale Betrachtung**



## Kommunale Betrachtung Bottrop

Rückgang der **Fallzahlen** – **insgesamt** 549 Straftaten weniger als 2022

Zwei **Tötungsdelikte** in Bottrop – drei weniger als im Vorjahr

**Raubdelikte** auf Vorjahresniveau

Weniger **Straßenkriminalität** als im Vorjahr – Rückgang bei Diebstahl von Fahrrädern sowie an/aus Kfz

Trotz Anstieg der **Wohnungseinbrüche** bleibt der Wert unter dem Mittelwert der vergangenen zehn Jahre



Entwicklung der Kriminalität\*\*1) in Bottrop

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	9.171	8.836	8.290	8.404	6.901	6.642	6.571	7.079	<b>8.657</b>	<b>8.108</b>	-6,34	47,83	49,90
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	0	6	5	3	1	2	6	2	5	2	-60,00	60,00	50,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	65	46	66	74	77	121	118	153	<b>196</b>	<b>166</b>	-15,31	83,67	79,52
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung**2)</b>	11	5	10	14	16	13	13	12	<b>21</b>	<b>21</b>	0,00	85,71	85,71
<b>Raub</b>	57	63	59	65	57	80	69	39	<b>79</b>	<b>81</b>	2,53	60,76	59,26
<b>Handtaschenraub</b>	4	1	0	2	2	2	1	0	<b>2</b>	<b>2</b>	0,00	50,00	50,00
<b>Körperverletzung</b>	622	616	756	863	682	723	622	614	<b>829</b>	<b>817</b>	-1,45	86,61	82,13
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	45	44	39	40	43	32	33	57	<b>62</b>	<b>48</b>	-22,58	87,10	87,50
<b>Diebstahl gesamt, davon**3)</b>	4.158	4.290	3.802	3.482	2.958	2.526	2.535	2.544	<b>3.256</b>	<b>2.848</b>	-12,53	25,12	24,75
Wohnungseinbruch**4)	343	469	382	306	198	165	161	129	<b>151</b>	<b>206</b>	36,42	10,60	8,74
Ladendiebstahl	517	618	537	499	564	463	429	422	<b>523</b>	<b>481</b>	-8,03	94,46	90,02
Taschendiebstahl	195	201	193	231	197	160	183	130	<b>199</b>	<b>177</b>	-11,06	5,03	1,13
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	2.257	1.740	1.462	1.753	1.202	1.291	1.355	1.600	<b>1.980</b>	<b>1.989</b>	0,45	49,34	58,17
<b>Rauschgiftdelikte</b>	349	356	262	351	251	248	261	291	<b>286</b>	<b>222</b>	-22,38	93,71	95,95
<b>Gewaltkriminalität, davon**3)</b>	244	239	281	425	271	310	273	205	<b>334</b>	<b>334</b>	0,00	77,84	73,95
Raub	57	63	59	65	57	80	69	39	<b>79</b>	<b>81</b>	2,53	60,76	59,26
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	176	166	208	342	197	215	186	153	<b>231</b>	<b>231</b>	0,00	83,12	77,92
<b>Umweltkriminalität</b>	21	17	14	12	21	10	24	15	<b>16</b>	<b>18</b>	12,50	62,50	33,33
<b>Straßenkriminalität, davon**3)</b>	2.169	2.316	2.310	2.256	1.859	1.644	1.572	1.793	<b>1.862</b>	<b>1.745</b>	-6,28	14,88	15,76
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	31	35	36	46	25	32	24	13	<b>23</b>	<b>36</b>	56,52	60,87	47,22
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	85	83	119	123	92	90	67	72	<b>85</b>	<b>121</b>	42,35	77,65	69,42
Fahrraddiebstahl	577	521	609	357	270	253	216	279	<b>369</b>	<b>253</b>	-31,44	6,78	6,72
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	43	40	33	41	41	44	35	29	<b>54</b>	<b>52</b>	-3,70	20,37	7,69
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	743	802	593	753	627	450	462	589	<b>531</b>	<b>420</b>	-20,90	5,27	3,10
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	219	297	266	289	268	242	183	306	<b>286</b>	<b>265</b>	-7,34	17,48	15,47
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	336	325	452	389	319	338	384	370	<b>294</b>	<b>369</b>	25,51	13,95	17,07
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	45	82	84	111	108	93	57	138	<b>102</b>	<b>109</b>	6,86	5,88	3,67
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	49,60	49,33	48,83	49,20	52,35	52,42	51,24	48,54	<b>47,83</b>	<b>49,90</b>	2,07	47,83	49,90

\*\*1) gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

\*\*2) Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

\*\*3) nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktbereich dar

\*\*4) einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Bottrop**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	7	2	28,57	8	1	12,50	1	14,29
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	20	3	15,00	18	0	0,00	-2	-10,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	5	1	20,00	5	0	0,00	0	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	32	4	12,50	7	0	0,00	-25	-78,13
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	1	0,00	1	0	0,00	1	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	6	2	33,33	6	0	0,00	0	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	26	13	50,00	21	4	19,05	-5	-19,23
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	151	16	10,60	206	18	8,74	55	36,42
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	300	15	5,00	173	15	8,67	-127	-42,33
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>547</b>	<b>57</b>	<b>10,42</b>	<b>445</b>	<b>38</b>	<b>8,54</b>	<b>-102</b>	<b>-18,65</b>



## Kommunale Betrachtung Castrop-Rauxel

Anstieg der **Fallzahlen** – **insgesamt** 490 Straftaten mehr als 2022, davon entfallen 359 auf Diebstähle

Zwei **Tötungsdelikte** in Castrop-Rauxel – ein Delikt aufgeklärt

Mehr **Raubdelikte** als im Vorjahr

**Straßenkriminalität** etwas über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre

Geringer Anstieg der **Wohnungseinbrüche** (+ 8 Fälle)





Entwicklung der Kriminalität\*\*1) in Castrop-Rauxel

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	5.407	5.652	5.533	5.281	4.828	5.154	4.966	5.548	<b>5.564</b>	<b>6.054</b>	8,81	51,37	53,82
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	5	0	0	0	0	2	1	2	3	2	-33,33	100,00	50,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	27	53	46	69	79	66	78	131	121	120	-0,83	82,64	75,00
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung**2)</b>	4	17	10	9	17	8	8	9	11	9	-18,18	81,82	88,89
<b>Raub</b>	36	49	50	34	34	37	41	19	30	54	80,00	73,33	57,41
<b>Handtaschenraub</b>	2	2	0	3	1	0	1	0	0	1	0,00	0,00	0,00
<b>Körperverletzung</b>	496	482	599	548	496	493	511	475	665	668	0,45	89,17	88,92
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	31	27	24	31	36	22	39	33	34	37	8,82	82,35	81,08
<b>Diebstahl gesamt, davon**3)</b>	2.121	2.740	2.398	1.986	1.710	1.979	1.726	1.725	1.824	2.183	19,68	23,85	29,41
Wohnungseinbruch**4)	250	362	319	184	150	132	91	110	110	118	7,27	10,00	6,78
Ladendiebstahl	333	395	386	313	271	356	303	227	263	508	93,16	87,45	87,40
Taschendiebstahl	90	148	105	122	113	120	155	145	185	167	-9,73	3,24	2,99
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	940	764	753	833	722	730	879	1.423	1.006	1.032	2,58	45,03	57,56
<b>Rauschgiftdelikte</b>	288	178	235	138	203	326	273	229	235	226	-3,83	95,74	91,15
<b>Gewaltkriminalität, davon**3)</b>	145	171	197	177	169	161	191	136	203	216	6,40	79,80	77,31
Raub	36	49	50	34	34	37	41	19	30	54	80,00	73,33	57,41
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	102	105	137	134	118	114	141	106	159	152	-4,40	80,50	83,55
<b>Umweltkriminalität</b>	17	7	9	17	15	20	19	28	29	25	-13,79	68,97	48,00
<b>Straßenkriminalität, davon**3)</b>	1.187	1.434	1.202	1.375	1.289	1.215	1.218	1.260	1.235	1.310	6,07	18,38	15,57
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15	25	22	12	15	15	16	6	11	19	72,73	81,82	31,58
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	49	46	69	65	67	51	58	34	47	53	12,77	72,34	83,02
Fahrraddiebstahl	113	160	111	106	104	151	128	122	137	115	-16,06	12,41	10,43
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	23	22	32	26	24	24	16	24	29	35	20,69	20,69	22,86
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	333	448	305	413	272	280	296	382	311	376	20,90	5,14	6,91
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	207	223	214	216	246	221	200	221	202	205	1,49	20,30	22,93
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	315	330	309	371	399	312	294	253	267	269	0,75	26,22	10,41
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	66	70	68	79	135	104	96	122	64	90	40,63	7,81	8,89
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	53,52	45,42	51,27	53,29	55,05	51,96	53,34	54,09	<b>51,37</b>	<b>53,82</b>	2,45	51,37	53,82

\*\*1) gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

\*\*2) Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

\*\*3) nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

\*\*4) einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Castrop-Rauxel**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	1	0	0,00	9	0	0,00	8	800,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	10	2	20,00	10	0	0,00	0	0,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	6	1	16,67	6	0	0,00	0	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	12	3	25,00	25	3	12,00	13	108,33
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	1	0	0,00	1	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	8	1	12,50	3	0	0,00	-5	-62,50
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	16	3	18,75	21	4	19,05	5	31,25
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	110	11	10,00	118	8	6,78	8	7,27
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	55	6	10,91	29	1	3,45	-26	-47,27
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>218</b>	<b>27</b>	<b>12,39</b>	<b>222</b>	<b>16</b>	<b>7,21</b>	<b>4</b>	<b>1,83</b>



## Kommunale Betrachtung Datteln

**Gesamtkriminalität** gesunken – 163 Straftaten weniger als 2022

Kein **Tötungsdelikt**

Rückgang der **Raubdelikte** um ca. 26%

**Straßenkriminalität** rückläufig – weniger Fahrraddiebstähle und Sachbeschädigungen

Geringer Anstieg der **Wohnungseinbrüche** (+ 4 Fälle)



Entwicklung der Kriminalität\*\*1) in Datteln

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	2.804	2.742	2.662	2.192	2.070	2.177	2.156	2.297	<b>2.297</b>	<b>2.134</b>	-7,10	48,98	54,17
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	0	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	33	22	20	26	18	134	40	44	51	48	-5,88	84,31	89,58
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung**2)</b>	1	6	2	8	4	50	6	5	7	6	-14,29	85,71	83,33
<b>Raub</b>	24	23	21	21	14	23	13	11	31	23	-25,81	38,71	39,13
<b>Handtaschenraub</b>	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>Körperverletzung</b>	240	244	237	222	252	226	243	186	273	278	1,83	87,91	90,65
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	16	21	15	11	10	10	9	12	14	9	-35,71	92,86	100,00
<b>Diebstahl gesamt, davon**3)</b>	1.089	1.213	1.066	883	711	703	633	714	689	679	-1,45	25,83	24,01
Wohnungseinbruch**4)	89	142	106	72	48	46	26	26	41	45	9,76	19,51	11,11
Ladendiebstahl	113	156	174	120	87	76	127	86	95	115	21,05	85,26	80,87
Taschendiebstahl	61	34	38	37	48	34	56	58	55	52	-5,45	0,00	1,92
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	422	368	528	305	279	282	392	516	437	376	-13,96	43,71	54,26
<b>Rauschgiftdelikte</b>	176	119	99	104	92	92	104	96	61	56	-8,20	98,36	91,07
<b>Gewaltkriminalität, davon**3)</b>	80	93	61	81	64	114	60	60	109	83	-23,85	68,81	73,49
Raub	24	23	21	21	14	23	13	11	31	23	-25,81	38,71	39,13
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	55	63	38	52	46	40	41	44	71	53	-25,35	80,28	86,79
<b>Umweltkriminalität</b>	13	14	12	14	8	18	23	12	18	9	-50,00	55,56	55,56
<b>Straßenkriminalität, davon**3)</b>	759	649	639	541	498	567	439	523	582	481	-17,35	16,84	14,35
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	13	10	1	12	8	6	8	3	10	14	40,00	20,00	35,71
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	26	32	20	24	18	18	19	17	29	21	-27,59	75,86	71,43
Fahrraddiebstahl	163	158	110	95	112	74	75	99	85	65	-23,53	10,59	4,62
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	9	10	13	17	8	11	10	5	14	5	-64,29	35,71	0,00
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	186	193	166	143	112	132	75	123	110	115	4,55	10,00	4,35
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	143	107	119	109	84	142	83	115	130	106	-18,46	21,54	16,98
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	134	88	148	89	97	115	81	70	131	88	-32,82	12,98	15,91
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	40	21	18	26	14	80	25	28	28	15	-46,43	14,29	20,00
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	48,32	51,35	52,07	48,91	54,30	53,38	52,97	51,63	48,98	54,17	5,19	48,98	54,17

\*\*1) gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

\*\*2) Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

\*\*3) nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

\*\*4) einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Datteln**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	3	0	0,00	0	0	0,00	-3	-100,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	6	0	0,00	6	0	0,00	0	0,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	0	0	0,00	1	0	0,00	1	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	5	0	0,00	4	0	0,00	-1	-20,00
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	3	3	100,00	1	0	0,00	-2	-66,67
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	5	1	20,00	6	0	0,00	1	20,00
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	41	8	19,51	45	5	11,11	4	9,76
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	24	6	25,00	9	1	11,11	-15	-62,50
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>87</b>	<b>18</b>	<b>20,69</b>	<b>72</b>	<b>6</b>	<b>8,33</b>	<b>-15</b>	<b>-17,24</b>



## Kommunale Betrachtung Dorsten

Anstieg der **Gesamtkriminalität** und gestiegene Aufklärungsquote

Ein versuchtes **Tötungsdelikt** innerhalb der Familie

Mehr **Raubdelikte**

Anstieg der **Straßenkriminalität** um etwa 18% – hoher Anstieg der Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen

47 **Wohnungseinbrüche** mehr als im Vorjahr



Entwicklung der Kriminalität\*\*1) in Dorsten

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	5.596	5.127	4.847	4.805	4.970	4.332	4.168	4.741	<b>4.911</b>	<b>5.603</b>	14,09	48,75	52,35
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	1	2	2	4	2	1	1	3	1	1	0,00	0,00	100,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	41	41	57	60	68	74	77	133	127	104	-18,11	69,29	84,62
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung**2)</b>	7	10	13	5	13	14	5	9	14	10	-28,57	85,71	70,00
<b>Raub</b>	49	40	45	38	36	40	43	35	32	50	56,25	56,25	72,00
<b>Handtaschenraub</b>	1	1	0	1	3	1	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>Körperverletzung</b>	384	392	447	523	477	483	482	444	502	608	21,12	87,85	87,66
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	45	24	28	20	24	33	32	21	21	22	4,76	76,19	90,91
<b>Diebstahl gesamt, davon**3)</b>	2.578	2.416	2.209	1.919	2.181	1.866	1.612	1.970	1.826	2.233	22,29	26,23	27,85
Wohnungseinbruch**4)	151	215	193	173	166	96	77	82	113	160	41,59	11,50	6,88
Ladendiebstahl	320	239	274	306	214	189	209	307	323	371	14,86	94,43	89,22
Taschendiebstahl	66	83	72	66	85	81	96	117	144	108	-25,00	2,08	2,78
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	1.043	865	709	770	603	511	591	785	838	877	4,65	48,81	59,98
<b>Rauschgiftdelikte</b>	168	115	135	174	118	144	144	198	190	251	32,11	89,47	91,24
<b>Gewaltkriminalität, davon**3)</b>	144	130	166	162	192	190	184	166	188	213	13,30	83,51	78,40
Raub	49	40	45	38	36	40	43	35	32	50	56,25	56,25	72,00
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	87	79	107	114	141	135	136	120	142	152	7,04	89,44	80,92
<b>Umweltkriminalität</b>	6	10	7	12	11	23	23	26	21	21	0,00	61,90	42,86
<b>Straßenkriminalität, davon**3)</b>	1.581	1.536	1.406	1.245	1.484	1.151	1.113	1.051	1.193	1.405	17,77	16,09	24,06
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	26	24	23	26	18	18	16	15	14	21	50,00	50,00	57,14
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	41	42	65	83	86	68	60	46	45	66	46,67	84,44	75,76
Fahrraddiebstahl	579	470	341	355	395	301	272	287	219	256	16,89	12,33	6,25
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	16	14	16	21	32	26	19	15	18	23	27,78	33,33	39,13
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	407	398	418	236	323	235	225	262	279	407	45,88	2,15	28,50
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	201	203	206	200	192	172	175	146	223	212	-4,93	25,56	21,23
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	225	290	245	206	272	178	191	192	212	257	21,23	13,68	23,74
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	71	55	30	73	52	67	62	50	55	54	-1,82	16,36	7,41
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	51,97	47,61	49,39	52,53	48,17	49,31	50,38	48,05	<b>48,75</b>	<b>52,35</b>	3,60	48,75	52,35

\*\*1) gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

\*\*2) Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

\*\*3) nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

\*\*4) einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Dorsten**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	20	5	25,00	20	1	5,00	0	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	30	5	16,67	29	5	17,24	-1	-3,33
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	5	0	0,00	12	0	0,00	7	140,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	26	3	11,54	14	0	0,00	-12	-46,15
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	6	1	16,67	7	1	14,29	1	16,67
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	18	7	38,89	23	3	13,04	5	27,78
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	113	13	11,50	160	11	6,88	47	41,59
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	49	9	18,37	44	1	2,27	-5	-10,20
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>267</b>	<b>43</b>	<b>16,10</b>	<b>309</b>	<b>22</b>	<b>7,12</b>	<b>42</b>	<b>15,73</b>





### Kommunale Betrachtung Gladbeck

**Gesamtkriminalität** in Gladbeck angestiegen – Aufklärungsquote ebenfalls gestiegen

Kein **Tötungsdelikt** – erstmalig seit zehn Jahren

Neun **Raubdelikte** mehr als im Vorjahr

Anstieg der **Straßenkriminalität** um ca. 20% (+222 Sachbeschädigungen) – Aufklärungsquote beinahe verdoppelt

Mehr **Wohnungseinbrüche** als im Jahr 2022 – Wert bleibt 12% unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre



Entwicklung der Kriminalität\*\*1) in Gladbeck

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	5.411	5.325	4.810	4.534	3.871	4.225	4.607	4.250	<b>5.229</b>	<b>6.143</b>	17,48	47,68	48,07
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	3	2	1	2	2	1	4	1	1	0	-100,00	100,00	0,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	52	31	64	51	44	48	95	97	125	133	6,40	80,80	77,44
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung**2)</b>	7	5	14	7	10	5	8	3	13	9	-30,77	69,23	77,78
<b>Raub</b>	40	37	41	32	30	35	36	32	43	52	20,93	62,79	48,08
<b>Handtaschenraub</b>	2	2	1	1	2	1	0	0	1	2	100,00	0,00	0,00
<b>Körperverletzung</b>	434	447	465	438	458	446	426	397	552	584	5,80	83,88	85,10
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	36	43	35	19	26	28	23	40	49	40	-18,37	81,63	77,50
<b>Diebstahl gesamt, davon**3)</b>	2.300	2.449	2.214	1.862	1.462	1.776	1.882	1.424	1.984	2.563	29,18	27,07	23,53
Wohnungseinbruch**4)	197	255	265	173	122	124	98	80	109	137	25,69	7,34	6,57
Ladendiebstahl	327	359	385	328	151	218	213	205	428	483	12,85	90,89	89,65
Taschendiebstahl	79	104	88	74	81	111	192	115	156	106	-32,05	1,92	1,89
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	1.127	887	722	798	681	694	775	944	1.047	1.015	-3,06	50,53	63,05
<b>Rauschgiftdelikte</b>	185	161	131	120	145	162	122	119	137	129	-5,84	91,97	93,02
<b>Gewaltkriminalität, davon**3)</b>	168	165	186	163	133	158	146	150	201	211	4,98	75,12	73,93
Raub	40	37	41	32	30	35	36	32	43	52	20,93	62,79	48,08
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	119	120	130	118	91	117	98	115	144	150	4,17	79,17	82,67
<b>Umweltkriminalität</b>	7	10	4	2	8	7	14	13	11	10	-9,09	36,36	20,00
<b>Straßenkriminalität, davon**3)</b>	1.358	1.393	1.192	1.137	1.055	1.202	1.258	986	1.302	1.555	19,43	10,52	19,87
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21	17	21	18	13	17	5	13	10	17	70,00	50,00	35,29
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	62	43	63	67	47	35	31	41	44	68	54,55	72,73	80,88
Fahrraddiebstahl	277	270	244	204	136	221	190	158	251	362	44,22	4,78	6,08
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	19	28	29	16	20	15	6	12	21	27	28,57	28,57	25,93
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	430	398	358	341	351	415	297	215	362	275	-24,03	2,49	1,82
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	172	219	178	161	191	168	222	206	169	259	53,25	22,49	22,39
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	301	294	213	234	176	210	287	207	255	387	51,76	7,06	32,04
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	42	81	32	29	46	24	52	48	57	31	-45,61	8,77	6,45
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	47,79	48,28	50,33	51,85	53,29	47,08	44,78	48,31	47,68	48,07	0,39	47,68	48,07

<sup>1)</sup> gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

<sup>2)</sup> Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

<sup>3)</sup> nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

<sup>4)</sup> einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Gladbeck**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	13	0	0,00	6	1	16,67	-7	-53,85
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	12	2	16,67	16	0	0,00	4	33,33
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	0	0	0,00	11	0	0,00	11	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	10	2	20,00	6	0	0,00	-4	-40,00
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	3	0	0,00	9	1	11,11	6	200,00
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	10	0	0,00	17	1	5,88	7	70,00
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	109	8	7,34	137	9	6,57	28	25,69
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	57	3	5,26	210	4	1,90	153	268,42
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>214</b>	<b>15</b>	<b>7,01</b>	<b>412</b>	<b>16</b>	<b>3,88</b>	<b>198</b>	<b>92,52</b>



## Kommunale Betrachtung Haltern am See

Rückgang der **Fallzahlen – insgesamt** um etwa 4,4%

Drei **Tötungsdelikte** – alle geklärt

Anstieg der **Raubdelikte** von 11 auf 15 Straftaten

Rückgang der **Straßenkriminalität** um mehr als 14% – dabei u.a. 58 Fahrraddiebstähle weniger

Mehr **Wohnungseinbrüche** als im Vorjahr



Entwicklung der Kriminalität\*<sup>1)</sup> in Haltern am See

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	2.378	2.515	2.336	2.418	2.079	1.912	1.546	1.563	<b>1.875</b>	<b>1.792</b>	<b>-4,43</b>	<b>37,76</b>	<b>43,58</b>
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	0	1	0	0	1	1	1	0	0	3	0,00	0,00	100,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	10	17	22	22	21	23	33	42	71	46	-35,21	53,52	89,13
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung*<sup>2)</sup></b>	2	0	3	5	3	3	4	2	4	3	-25,00	75,00	100,00
<b>Raub</b>	10	13	22	15	15	11	4	4	11	15	36,36	63,64	66,67
<b>Handtaschenraub</b>	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0,00	0,00	100,00
<b>Körperverletzung</b>	143	163	155	191	193	170	124	111	132	179	35,61	80,30	82,12
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	12	17	7	9	9	2	12	13	24	15	-37,50	83,33	93,33
<b>Diebstahl gesamt, davon *<sup>3)</sup></b>	1.225	1.274	1.182	1.076	880	817	613	521	715	769	7,55	13,57	16,12
Wohnungseinbruch* <sup>4)</sup>	134	157	183	158	50	44	26	23	46	83	80,43	6,52	10,84
Ladendiebstahl	66	83	53	62	43	51	41	25	49	72	46,94	71,43	80,56
Taschendiebstahl	35	46	55	43	45	41	48	34	55	55	0,00	1,82	5,45
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	438	424	395	437	298	346	315	348	388	311	-19,85	41,75	57,23
<b>Rauschgiftdelikte</b>	65	67	67	73	79	71	44	64	38	40	5,26	92,11	90,00
<b>Gewaltkriminalität, davon *<sup>3)</sup></b>	41	65	67	68	82	53	41	31	43	61	41,86	81,40	70,49
Raub	10	13	22	15	15	11	4	4	11	15	36,36	63,64	66,67
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	29	51	42	48	63	38	33	25	28	40	42,86	89,29	67,50
<b>Umweltkriminalität</b>	5	8	5	11	6	16	8	8	14	11	-21,43	64,29	9,09
<b>Straßenkriminalität, davon *<sup>3)</sup></b>	924	943	839	765	721	620	506	471	592	507	-14,36	9,80	11,64
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5	4	11	9	10	4	2	0	6	3	-50,00	66,67	66,67
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15	26	27	37	40	26	16	8	10	16	60,00	80,00	68,75
Fahrraddiebstahl	444	312	276	275	234	238	156	133	215	157	-26,98	3,26	5,10
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	12	8	13	20	16	9	3	4	5	4	-20,00	0,00	25,00
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	208	281	209	145	165	115	122	131	109	118	8,26	3,67	0,85
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	122	104	127	109	94	82	83	70	75	67	-10,67	17,33	20,90
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	97	147	91	103	102	82	62	75	93	67	-27,96	9,68	8,96
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	33	26	35	44	30	20	35	28	27	26	-3,70	11,11	7,69
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	39,11	41,15	37,93	45,91	46,32	45,76	42,63	43,44	37,76	43,58	5,82	37,76	43,58

<sup>1)</sup> gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

<sup>2)</sup> Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

<sup>3)</sup> nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

<sup>4)</sup> einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Haltern am See**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	0	0	0,00	1	0	0,00	1	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	4	1	25,00	6	0	0,00	2	50,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	2	0	0,00	1	0	0,00	-1	-50,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	11	2	18,18	8	0	0,00	-3	-27,27
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	1	0	0,00	1	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	4	0	0,00	7	2	28,57	3	75,00
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	5	0	0,00	6	2	33,33	1	20,00
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	46	3	6,52	83	9	10,84	37	80,43
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	5	1	20,00	14	1	7,14	9	180,00
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>77</b>	<b>7</b>	<b>9,09</b>	<b>127</b>	<b>14</b>	<b>11,02</b>	<b>50</b>	<b>64,94</b>



## Kommunale Betrachtung Herten

355 Fälle mehr geklärt als im Vorjahr – **Gesamtkriminalität** in Herten um ca. 7,5% gestiegen

Drei **Tötungsdelikte** – Aufklärungsquote 100%

18 **Raubstrafaten** mehr als im Jahr 2022

Geringer Anstieg im Deliktbereich der **Straßenkriminalität** (+ 2,5%)

45 **Wohnungseinbrüche** mehr als im Vorjahr – Fallzahlen liegen etwa 9% unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre



Entwicklung der Kriminalität\*\*1) in Herten

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	4.781	4.516	4.280	4.235	4.253	4.324	3.942	3.754	<b>3.958</b>	<b>4.254</b>	7,48	48,08	53,08
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	4	0	2	0	2	0	3	0	0	3	0,00	0,00	100,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	45	25	42	57	61	59	66	116	<b>119</b>	<b>98</b>	-17,65	81,51	78,57
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung**2)</b>	10	4	7	5	7	9	11	12	<b>16</b>	<b>7</b>	-56,25	81,25	100,00
<b>Raub</b>	43	43	44	29	30	20	30	24	<b>26</b>	<b>44</b>	69,23	57,69	34,09
<b>Handtaschenraub</b>	0	3	0	1	3	1	1	0	1	0	-100,00	100,00	0,00
<b>Körperverletzung</b>	380	367	464	396	444	427	400	352	<b>393</b>	<b>426</b>	8,40	88,04	91,08
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	22	18	21	30	24	17	38	36	<b>27</b>	<b>26</b>	-3,70	92,59	88,46
<b>Diebstahl gesamt, davon**3)</b>	2.109	2.197	1.915	1.576	1.511	1.528	1.454	1.339	<b>1.455</b>	<b>1.646</b>	13,13	23,30	23,45
Wohnungseinbruch**4)	195	215	222	196	140	157	145	130	<b>106</b>	<b>151</b>	42,45	13,21	4,64
Ladendiebstahl	364	332	268	187	154	154	196	171	<b>241</b>	<b>288</b>	19,50	92,95	89,58
Taschendiebstahl	86	87	113	84	79	100	104	77	<b>155</b>	<b>127</b>	-18,06	1,29	0,79
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	718	640	523	630	807	950	565	712	<b>746</b>	<b>872</b>	16,89	54,02	68,46
<b>Rauschgiftdelikte</b>	237	206	189	337	181	225	163	146	<b>124</b>	<b>128</b>	3,23	90,32	89,06
<b>Gewaltkriminalität, davon**3)</b>	149	138	169	119	124	124	163	126	<b>142</b>	<b>151</b>	6,34	80,99	70,20
Raub	43	43	44	29	30	20	30	24	<b>26</b>	<b>44</b>	69,23	57,69	34,09
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	93	91	115	85	86	95	119	90	<b>100</b>	<b>98</b>	-2,00	87,00	83,67
<b>Umweltkriminalität</b>	3	9	10	3	9	4	10	9	<b>9</b>	<b>13</b>	44,44	66,67	53,85
<b>Straßenkriminalität, davon**3)</b>	1.146	1.054	1.005	994	982	842	945	889	<b>892</b>	<b>914</b>	2,47	12,89	13,57
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25	22	19	10	11	5	10	7	<b>8</b>	<b>15</b>	87,50	62,50	26,67
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	46	43	48	35	42	41	54	25	<b>35</b>	<b>33</b>	-5,71	82,86	69,70
Fahrraddiebstahl	266	248	162	199	255	193	205	270	<b>174</b>	<b>226</b>	29,89	4,60	5,75
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	19	13	21	14	19	20	13	11	<b>26</b>	<b>17</b>	-34,62	11,54	17,65
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	323	360	345	227	213	158	149	164	<b>157</b>	<b>197</b>	25,48	5,10	5,08
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	194	130	162	146	147	161	197	169	<b>141</b>	<b>115</b>	-18,44	17,02	24,35
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	191	171	139	257	198	175	194	159	<b>178</b>	<b>145</b>	-18,54	11,24	18,62
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	53	18	22	24	34	54	35	41	<b>50</b>	<b>29</b>	-42,00	4,00	3,45
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	52,81	51,28	53,53	52,80	56,50	55,64	51,04	50,21	<b>48,08</b>	<b>53,08</b>	5,00	48,08	53,08

\*\*1) gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

\*\*2) Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

\*\*3) nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

\*\*4) einschließlich Tageswohnungseinbruch





**Einbruchkriminalität Herten**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	1	0	0,00	5	1	20,00	4	400,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	8	1	12,50	12	0	0,00	4	50,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	3	0	0,00	2	0	0,00	-1	-33,33
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	15	2	13,33	17	7	41,18	2	13,33
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	8	1	12,50	5	1	20,00	-3	-37,50
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	11	2	18,18	18	1	5,56	7	63,64
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	106	14	13,21	151	7	4,64	45	42,45
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	41	3	7,32	45	0	0,00	4	9,76
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>193</b>	<b>23</b>	<b>11,92</b>	<b>255</b>	<b>17</b>	<b>6,67</b>	<b>62</b>	<b>32,12</b>



## Kommunale Betrachtung Marl

**Fallzahlen - insgesamt** um 469 Fälle gestiegen (davon 325 Diebstähle) – gleichzeitig 417 Fälle mehr geklärt als im Vorjahr

Ein **Tötungsdelikt** in einer sozialen Einrichtung - Fall ist aufgeklärt

**Weniger Raubdelikte** in Marl – Aufklärungsquote gestiegen

Geringer Anstieg der **Straßenkriminalität**

Anzahl der **Wohnungseinbrüche** um 29 Fälle gestiegen – prozentualer Anstieg geringer als im Bereich des PP Recklinghausen



Entwicklung der Kriminalität\*<sup>1)</sup> in Marl

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	6.978	7.025	6.549	6.082	6.483	6.278	5.573	5.569	<b>5.946</b>	<b>6.415</b>	<b>7,89</b>	<b>56,16</b>	<b>58,55</b>
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	3	3	3	0	6	1	7	2	3	1	<b>-66,67</b>	<b>66,67</b>	<b>100,00</b>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	77	62	78	75	61	73	81	148	<b>163</b>	<b>129</b>	<b>-20,86</b>	<b>82,21</b>	<b>83,72</b>
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung<sup>2)</sup></b>	6	12	12	11	13	8	11	12	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>-27,27</b>	<b>68,18</b>	<b>81,25</b>
<b>Raub</b>	79	86	72	78	59	48	32	32	<b>64</b>	<b>60</b>	<b>-6,25</b>	<b>48,44</b>	<b>56,67</b>
<b>Handtaschenraub</b>	4	0	1	0	0	1	1	0	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
<b>Körperverletzung</b>	549	543	598	573	650	663	658	586	<b>663</b>	<b>711</b>	<b>7,24</b>	<b>85,37</b>	<b>89,03</b>
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	23	37	30	32	32	38	30	33	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>-17,14</b>	<b>77,14</b>	<b>89,66</b>
<b>Diebstahl gesamt, davon <sup>3)</sup></b>	3.296	3.266	2.669	2.158	2.288	2.098	1.812	1.820	<b>2.078</b>	<b>2.403</b>	<b>15,64</b>	<b>33,83</b>	<b>36,41</b>
Wohnungseinbruch <sup>4)</sup>	257	302	284	211	175	136	115	132	<b>160</b>	<b>189</b>	<b>18,13</b>	<b>11,88</b>	<b>6,88</b>
Ladendiebstahl	505	663	621	394	445	470	441	432	<b>543</b>	<b>706</b>	<b>30,02</b>	<b>92,08</b>	<b>94,33</b>
Taschendiebstahl	71	90	91	86	121	98	140	98	<b>109</b>	<b>108</b>	<b>-0,92</b>	<b>1,83</b>	<b>0,00</b>
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	1.028	965	910	895	858	869	816	1.010	<b>1.145</b>	<b>1.167</b>	<b>1,92</b>	<b>61,22</b>	<b>69,24</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	238	311	285	322	347	389	307	334	<b>195</b>	<b>163</b>	<b>-16,41</b>	<b>96,92</b>	<b>92,64</b>
<b>Gewaltkriminalität, davon <sup>3)</sup></b>	220	237	216	247	250	238	225	208	<b>249</b>	<b>261</b>	<b>4,82</b>	<b>71,49</b>	<b>76,63</b>
Raub	79	86	72	78	59	48	32	32	<b>64</b>	<b>60</b>	<b>-6,25</b>	<b>48,44</b>	<b>56,67</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	133	137	129	155	173	181	176	162	<b>161</b>	<b>184</b>	<b>14,29</b>	<b>80,75</b>	<b>83,15</b>
<b>Umweltkriminalität</b>	16	14	16	14	19	11	19	20	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>56,25</b>	<b>75,00</b>	<b>60,00</b>
<b>Straßenkriminalität, davon <sup>3)</sup></b>	2.003	1.891	1.668	1.515	1.551	1.344	1.270	1.142	<b>1.179</b>	<b>1.257</b>	<b>6,62</b>	<b>17,73</b>	<b>14,64</b>
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	31	29	34	30	22	19	8	9	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>11,76</b>	<b>35,29</b>	<b>31,58</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	58	60	78	110	102	86	70	65	<b>45</b>	<b>62</b>	<b>37,78</b>	<b>75,56</b>	<b>70,97</b>
Fahrraddiebstahl	588	392	320	285	357	234	217	224	<b>251</b>	<b>221</b>	<b>-11,95</b>	<b>5,98</b>	<b>7,24</b>
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	39	20	30	30	31	31	22	19	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>-27,59</b>	<b>17,24</b>	<b>38,10</b>
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	592	583	345	299	242	248	196	218	<b>255</b>	<b>304</b>	<b>19,22</b>	<b>5,88</b>	<b>5,59</b>
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	260	339	375	243	288	247	231	192	<b>190</b>	<b>219</b>	<b>15,26</b>	<b>25,79</b>	<b>18,26</b>
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	313	314	365	326	334	343	351	298	<b>246</b>	<b>231</b>	<b>-6,10</b>	<b>20,73</b>	<b>14,72</b>
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	42	44	82	54	58	36	32	26	<b>28</b>	<b>45</b>	<b>60,71</b>	<b>7,14</b>	<b>0,00</b>
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	<b>46,80</b>	<b>53,57</b>	<b>55,17</b>	<b>59,83</b>	<b>58,49</b>	<b>61,34</b>	<b>59,41</b>	<b>58,45</b>	<b>56,16</b>	<b>58,55</b>	<b>2,39</b>	<b>56,16</b>	<b>58,55</b>

<sup>1)</sup> gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

<sup>2)</sup> Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

<sup>3)</sup> nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

<sup>4)</sup> einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Marl**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	0	0	0,00	2	2	100,00	2	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	8	4	50,00	9	2	22,22	1	12,50
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	2	0	0,00	4	0	0,00	2	100,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	18	4	22,22	10	2	20,00	-8	-44,44
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	1	1	100,00	1	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	7	2	28,57	5	1	20,00	-2	-28,57
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	13	2	15,38	15	3	20,00	2	15,38
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	160	19	11,88	189	13	6,88	29	18,13
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	57	3	5,26	113	2	1,77	56	98,25
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>265</b>	<b>34</b>	<b>12,83</b>	<b>348</b>	<b>26</b>	<b>7,47</b>	<b>83</b>	<b>31,32</b>



## Kommunale Betrachtung Oer-Erkenschwick

**Gesamtkriminalität** in Oer-Erkenschwick um mehr als 16% zurückgegangen

Kein **Tötungsdelikt**

Rückgang der **Raubdelikte** um ca. 47% – nur ein Fall ungeklärt

**Straßenkriminalität** um fast 29% geringer als im Vorjahr – deutlich weniger Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum

Drei **Wohnungseinbrüche** mehr als im Vorjahr – insgesamt 32 Fälle im Jahr 2023



Entwicklung der Kriminalität\*\*<sup>1)</sup> in Oer-Erkenschwick

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in % 2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	2.168	1.926	1.756	1.686	1.635	1.710	2.017	1.612	<b>2.056</b>	<b>1.718</b>	<b>-16,44</b>	<b>54,28</b>	<b>60,19</b>
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	1	3	0	2	0	0	0	0	1	0	<b>-100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	25	27	34	11	28	35	32	31	<b>61</b>	<b>37</b>	<b>-39,34</b>	<b>90,16</b>	<b>89,19</b>
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung<sup>**2)</sup></b>	2	1	3	2	3	5	6	2	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-66,67</b>	<b>83,33</b>	<b>50,00</b>
<b>Raub</b>	27	11	14	14	15	12	9	7	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>-46,67</b>	<b>46,67</b>	<b>87,50</b>
<b>Handtaschenraub</b>	1	1	0	2	0	1	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Körperverletzung</b>	199	178	200	169	211	197	214	190	<b>225</b>	<b>222</b>	<b>-1,33</b>	<b>89,78</b>	<b>87,84</b>
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	14	9	5	7	8	3	6	6	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>-54,55</b>	<b>86,36</b>	<b>100,00</b>
<b>Diebstahl gesamt, davon<sup>**3)</sup></b>	920	885	837	689	680	679	485	488	<b>716</b>	<b>633</b>	<b>-11,59</b>	<b>39,25</b>	<b>36,18</b>
Wohnungseinbruch <sup>**4)</sup>	107	79	81	121	66	38	11	20	<b>29</b>	<b>32</b>	<b>10,34</b>	<b>13,79</b>	<b>6,25</b>
Ladendiebstahl	190	181	148	148	182	214	140	190	<b>241</b>	<b>210</b>	<b>-12,86</b>	<b>90,04</b>	<b>88,57</b>
Taschendiebstahl	21	29	31	19	34	17	22	25	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>-26,47</b>	<b>0,00</b>	<b>12,00</b>
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	279	246	186	252	179	242	502	367	<b>375</b>	<b>282</b>	<b>-24,80</b>	<b>47,73</b>	<b>67,73</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	84	77	47	69	47	79	92	66	<b>69</b>	<b>66</b>	<b>-4,35</b>	<b>82,61</b>	<b>84,85</b>
<b>Gewaltkriminalität, davon<sup>**3)</sup></b>	63	56	63	49	64	52	53	49	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>1,72</b>	<b>75,86</b>	<b>84,75</b>
Raub	27	11	14	14	15	12	9	7	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>-46,67</b>	<b>46,67</b>	<b>87,50</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	33	42	46	32	46	35	38	40	<b>36</b>	<b>49</b>	<b>36,11</b>	<b>88,89</b>	<b>85,71</b>
<b>Umweltkriminalität</b>	3	5	1	3	0	8	16	8	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>66,67</b>	<b>66,67</b>	<b>60,00</b>
<b>Straßenkriminalität, davon<sup>**3)</sup></b>	587	526	506	382	385	389	284	286	<b>429</b>	<b>305</b>	<b>-28,90</b>	<b>16,08</b>	<b>18,03</b>
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16	5	7	8	8	4	6	3	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>-50,00</b>	<b>16,67</b>	<b>133,33</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	13	26	26	16	19	13	9	17	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>66,67</b>	<b>88,89</b>	<b>80,00</b>
Fahrraddiebstahl	110	70	82	59	52	86	64	60	<b>69</b>	<b>48</b>	<b>-30,43</b>	<b>8,70</b>	<b>2,08</b>
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	7	6	9	13	8	7	7	4	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>60,00</b>	<b>30,00</b>	<b>6,25</b>
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	162	188	182	105	90	94	57	45	<b>89</b>	<b>79</b>	<b>-11,24</b>	<b>2,25</b>	<b>1,27</b>
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	123	76	67	62	68	66	46	58	<b>91</b>	<b>53</b>	<b>-41,76</b>	<b>26,37</b>	<b>33,96</b>
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	114	103	95	95	78	91	68	82	<b>105</b>	<b>55</b>	<b>-47,62</b>	<b>13,33</b>	<b>12,73</b>
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	51	19	11	9	10	4	14	28	<b>28</b>	<b>7</b>	<b>-75,00</b>	<b>17,86</b>	<b>14,29</b>
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	<b>52,31</b>	<b>53,69</b>	<b>51,08</b>	<b>55,34</b>	<b>60,49</b>	<b>56,96</b>	<b>69,76</b>	<b>60,36</b>	<b>54,28</b>	<b>60,19</b>	<b>5,91</b>	<b>54,28</b>	<b>60,19</b>

<sup>1)</sup> gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

<sup>2)</sup> Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

<sup>3)</sup> nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

<sup>4)</sup> einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Oer-Erkenschwick**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	0	0	0,00	1	0	0,00	1	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	3	2	66,67	3	0	0,00	0	0,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	1	0	0,00	0	0	0,00	-1	-100,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	8	2	25,00	6	0	0,00	-2	-25,00
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	0	0	0,00	2	0	0,00	2	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	3	0	0,00	6	2	33,33	3	100,00
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	29	4	13,79	32	2	6,25	3	10,34
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	7	0	0,00	15	1	6,67	8	114,29
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>51</b>	<b>8</b>	<b>15,69</b>	<b>65</b>	<b>5</b>	<b>7,69</b>	<b>14</b>	<b>27,45</b>



## Kommunale Betrachtung Recklinghausen

**Fallzahlen - insgesamt** um 12,5% zurückgegangen – 1.518 Fälle weniger in Recklinghausen

Vier **Tötungsdelikte**, davon zwei Versuche – alle Taten aufgeklärt

Leichter Rückgang der **Raubdelikte**

**Straßenkriminalität** unter Vorjahresniveau – 50 Fälle weniger

Mehr **Wohnungseinbrüche** in Recklinghausen – Aufklärungsquote auf 12,4% gestiegen





Entwicklung der Kriminalität\*1) in Recklinghausen

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	13.243	11.583	11.191	10.776	10.016	9.808	9.632	9.302	<b>12.173</b>	<b>10.655</b>	-12,47	61,34	56,95
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	4	5	3	2	4	3	6	5	5	4	-20,00	100,00	100,00
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	87	99	88	101	114	113	121	173	<b>194</b>	<b>251</b>	29,38	81,44	87,25
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung*2)</b>	12	16	15	20	19	27	12	13	<b>27</b>	<b>23</b>	-14,81	85,19	69,57
<b>Raub</b>	111	113	129	127	102	67	82	60	<b>105</b>	<b>102</b>	-2,86	54,29	62,75
<b>Handtaschenraub</b>	0	3	3	1	5	1	3	1	1	3	200,00	0,00	0,00
<b>Körperverletzung</b>	987	975	1.202	1.113	1.163	1.099	935	858	<b>1.059</b>	<b>1.082</b>	2,17	84,80	87,99
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	63	46	64	64	71	54	49	66	<b>76</b>	<b>63</b>	-17,11	88,16	82,54
<b>Diebstahl gesamt, davon*3)</b>	5.959	5.319	4.694	4.273	3.951	3.581	3.369	2.697	<b>3.387</b>	<b>3.690</b>	8,95	25,16	25,58
Wohnungseinbruch*4)	555	419	513	354	221	167	150	123	<b>245</b>	<b>282</b>	15,10	9,39	12,41
Ladendiebstahl	715	810	753	705	672	540	676	473	<b>559</b>	<b>670</b>	19,86	89,62	87,61
Taschendiebstahl	209	224	265	276	226	255	275	168	<b>243</b>	<b>224</b>	-7,82	4,53	4,91
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	2.695	2.168	1.665	1.850	1.319	1.541	1.714	2.254	<b>4.045</b>	<b>2.328</b>	-42,45	80,64	72,25
<b>Rauschgiftdelikte</b>	635	468	592	589	652	685	661	612	<b>546</b>	<b>529</b>	-3,11	94,69	93,95
<b>Gewaltkriminalität, davon*3)</b>	397	388	454	435	451	355	344	310	<b>422</b>	<b>380</b>	-9,95	74,88	77,63
Raub	111	113	129	127	102	67	82	60	<b>105</b>	<b>102</b>	-2,86	54,29	62,75
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	270	255	307	286	326	259	246	235	<b>286</b>	<b>253</b>	-11,54	81,12	84,19
<b>Umweltkriminalität</b>	22	23	13	23	21	20	12	36	<b>43</b>	<b>28</b>	-34,88	74,42	71,43
<b>Straßenkriminalität, davon*3)</b>	3.193	2.788	2.583	2.322	2.445	2.124	2.173	1.811	<b>2.266</b>	<b>2.216</b>	-2,21	19,86	17,06
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	62	57	66	63	43	20	27	20	<b>39</b>	<b>37</b>	-5,13	51,28	62,16
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	146	126	149	158	159	112	104	94	<b>118</b>	<b>127</b>	7,63	70,34	77,95
Fahrraddiebstahl	1.014	546	540	418	465	475	427	431	<b>521</b>	<b>583</b>	11,90	4,41	5,83
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	49	52	39	43	38	48	36	40	<b>40</b>	<b>50</b>	25,00	35,00	28,00
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	804	909	669	527	680	359	399	336	<b>364</b>	<b>414</b>	13,74	4,95	4,83
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	436	374	347	385	322	342	379	391	<b>398</b>	<b>308</b>	-22,61	18,59	17,86
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	508	435	486	411	442	433	473	391	<b>521</b>	<b>422</b>	-19,00	34,17	18,01
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	139	84	82	69	101	141	175	165	<b>152</b>	<b>82</b>	-46,05	8,55	7,32
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	56,41	53,38	54,70	53,07	56,35	56,73	57,05	59,13	<b>61,34</b>	<b>56,95</b>	-4,39	61,34	56,95

\*1) gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

\*2) Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

\*3) nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

\*4) einschließlich Tageswohneinbruch



**Einbruchkriminalität Recklinghausen**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	8	1	12,50	4	1	25,00	-4	-50,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	20	4	20,00	23	3	13,04	3	15,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	5	1	20,00	2	0	0,00	-3	-60,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	16	1	6,25	19	3	15,79	3	18,75
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	1	0	0,00	0	0	0,00	-1	-100,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	11	2	18,18	20	4	20,00	9	81,82
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	23	5	21,74	29	9	31,03	6	26,09
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	245	23	9,39	282	35	12,41	37	15,10
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	113	6	5,31	137	5	3,65	24	21,24
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>442</b>	<b>43</b>	<b>9,73</b>	<b>516</b>	<b>60</b>	<b>11,63</b>	<b>74</b>	<b>16,74</b>



## Kommunale Betrachtung Waltrop

Weniger **Straftaten insgesamt** als im Vorjahr – mehr geklärte Fälle

Kein **Tötungsdelikt**

13 **Raubdelikte** in Waltrop – sechs mehr als im Jahr 2022

Anstieg der **Straßenkriminalität** – mehr Diebstahlsdelikte an/aus Kraftfahrzeugen

Mehr **Wohnungseinbrüche** als im Vorjahr – Waltrop bleibt 31% unter dem Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre



Entwicklung der Kriminalität\*\*<sup>1)</sup> in Waltrop

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+/- in %2022 zu 2023	AQ in % 2022	AQ in % 2023
<b>Gesamt</b>	1.996	1.959	1.863	1.912	1.623	1.393	1.318	1.403	<b>1.742</b>	<b>1.696</b>	<b>-2,64</b>	<b>42,88</b>	<b>45,52</b>
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	0	1	0	0	1	0	1	2	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	18	14	16	19	19	22	22	26	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>12,50</b>	<b>77,50</b>	<b>84,44</b>
<b>Vergewaltigung/sexuelle Nötigung<sup>*2)</sup></b>	1	2	4	4	7	3	3	1	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-66,67</b>	<b>50,00</b>	<b>100,00</b>
<b>Raub</b>	8	12	14	10	9	10	16	4	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>85,71</b>	<b>57,14</b>	<b>23,08</b>
<b>Handtaschenraub</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Körperverletzung</b>	172	159	149	178	164	146	136	132	<b>186</b>	<b>174</b>	<b>-6,45</b>	<b>82,26</b>	<b>87,93</b>
<b>Nachstellung (Stalking)</b>	10	18	10	18	9	12	8	7	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>28,57</b>	<b>71,43</b>	<b>100,00</b>
<b>Diebstahl gesamt, davon<sup>*3)</sup></b>	875	875	842	837	644	524	439	387	<b>553</b>	<b>746</b>	<b>34,90</b>	<b>20,61</b>	<b>17,02</b>
Wohnungseinbruch <sup>*4)</sup>	72	88	184	94	60	46	24	20	<b>36</b>	<b>46</b>	<b>27,78</b>	<b>8,33</b>	<b>6,52</b>
Ladendiebstahl	76	94	49	58	54	57	47	26	<b>65</b>	<b>79</b>	<b>21,54</b>	<b>98,46</b>	<b>84,81</b>
Taschendiebstahl	37	38	35	30	32	24	30	40	<b>50</b>	<b>56</b>	<b>12,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	271	223	233	218	200	191	269	393	<b>389</b>	<b>244</b>	<b>-37,28</b>	<b>44,47</b>	<b>54,92</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	81	143	119	56	74	59	48	52	<b>52</b>	<b>24</b>	<b>-53,85</b>	<b>90,38</b>	<b>87,50</b>
<b>Gewaltkriminalität, davon<sup>*3)</sup></b>	48	53	51	51	63	48	47	44	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>3,45</b>	<b>67,24</b>	<b>71,67</b>
Raub	8	12	14	10	9	10	16	4	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>85,71</b>	<b>57,14</b>	<b>23,08</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	39	38	33	39	46	35	27	37	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>2,27</b>	<b>70,45</b>	<b>84,44</b>
<b>Umweltkriminalität</b>	15	5	5	4	5	6	6	10	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>-9,09</b>	<b>54,55</b>	<b>40,00</b>
<b>Straßenkriminalität, davon<sup>*3)</sup></b>	622	533	493	550	421	380	327	327	<b>464</b>	<b>526</b>	<b>13,36</b>	<b>12,07</b>	<b>16,92</b>
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3	6	3	8	3	4	5	0	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>33,33</b>	<b>33,33</b>	<b>25,00</b>
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19	11	20	21	19	10	9	16	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>-9,52</b>	<b>61,90</b>	<b>78,95</b>
Fahrraddiebstahl	183	130	112	99	97	96	75	67	<b>87</b>	<b>112</b>	<b>28,74</b>	<b>9,20</b>	<b>12,50</b>
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	2	11	6	15	8	3	4	5	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>200,00</b>	<b>100,00</b>	<b>11,11</b>
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	157	108	123	155	78	80	67	59	<b>75</b>	<b>184</b>	<b>145,33</b>	<b>2,67</b>	<b>6,52</b>
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	111	95	70	104	75	64	50	49	<b>78</b>	<b>53</b>	<b>-32,05</b>	<b>12,82</b>	<b>28,30</b>
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	82	98	88	84	89	77	76	70	<b>138</b>	<b>71</b>	<b>-48,55</b>	<b>12,32</b>	<b>26,76</b>
<b>Sachbeschädigung durch Graffiti</b>	46	49	17	22	24	37	17	11	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>-39,29</b>	<b>3,57</b>	<b>11,76</b>
<b>Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)</b>	43,04	48,44	49,76	45,40	49,85	44,80	45,37	50,96	<b>42,88</b>	<b>45,52</b>	<b>2,64</b>	<b>42,88</b>	<b>45,52</b>

<sup>1)</sup> gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

<sup>2)</sup> Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

<sup>3)</sup> nachfolgende Straftaten stellen einen Auszug aus dem Deliktsbereich dar

<sup>4)</sup> einschließlich Tageswohnungseinbruch



**Einbruchkriminalität Waltrop**

Delikt	2022			2023			Zu-/Abnahme	
	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	geklärt	AQ	Fälle	in %
Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen	1	0	0,00	0	0	0,00	-1	-100,00
Schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen	2	0	0,00	3	0	0,00	1	50,00
Schwerer Diebstahl aus Werkstätten	0	0	0,00	1	0	0,00	1	0,00
Schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	4	0	0,00	5	0	0,00	1	25,00
Sonstiges - "schwerer" Diebstahl in/aus Hotels ohne "klassischer Hoteldiebstahl"	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen (Summe 318.00, 418.00) unter erschwerenden Umständen	3	1	33,33	4	1	25,00	1	33,33
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	5	0	0,00	7	0	0,00	2	40,00
Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 244a StGB	36	3	8,33	46	3	6,52	10	27,78
Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	9	1	11,11	23	0	0,00	14	155,56
<b>Einbruchkriminalität</b>	<b>60</b>	<b>5</b>	<b>8,33</b>	<b>89</b>	<b>4</b>	<b>4,49</b>	<b>29</b>	<b>48,33</b>

## Besondere Ermittlungsverfahren und Einsätze

### EK Cooper

#### **Besonders schwerer Raub und besonders schwere Vergewaltigung zum Nachteil von Prostituierten in mehreren Fällen (EK Cooper) - Urteilsverkündung**

Im Jahr 2023 fand das Gerichtsverfahren zu der oben genannten Ermittlungskommission, die seit 2021 eingerichtet war (wir berichteten im Kriminalitätsbericht 2022), statt.

Nach 40 Verhandlungstagen kam die 5. Große Strafkammer (Jugendkammer) des Landgerichts Bochum zu folgendem Urteil:

Ein Täter wurde zu 5 Jahren und 6 Monaten, der zweite Täter zu 3 Jahren und 6 Monaten, der dritte Täter zu 2 Jahren und 6 Monaten und der vierte Täter zu 1 Jahr und 6 Monaten verurteilt.

Bei drei Tätern ist das Urteil noch nicht rechtskräftig. Die Verteidigung hat Rechtsmittel eingelegt. Das Urteil gegen den vierten Täter ist rechtskräftig.

Ein fünfter, zur Tatzeit jugendlicher Täter, wurde offenbar im Laufe der Hauptverhandlung unter Druck gesetzt. Er schwächte vor Gericht seine bei der Polizei gemachten Angaben inhaltlich so stark ab, dass gegen ihn und seinen Vater ein Ermittlungsverfahren wegen entsprechender Delikte eingeleitet wurde.

Bereits vor der Hauptverhandlung ergaben die Ermittlungen, dass die geschädigten Prostituierten bedroht und zur Annahme eines Schweigegeldes angehalten wurden.

Der oben erwähnte Vater des ersten Täters beauftragte seinen Rechtsanwalt sich der Sache anzunehmen. Der Jurist trat nicht selbst in Erscheinung, sondern veranlasste eine ihm bekannte Kanzlei, die Geschädigten anwaltlich zu vertreten.

Die Geschädigten sollen angehalten worden sein, von einem nicht gegebenen Auskunftsverweigerungsrecht Gebrauch zu machen und bei Gericht nicht mehr auszusagen.

Die Kriminalpolizei Recklinghausen leitete ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der versuchten Strafvereitelung bzw. Beihilfe zur versuchten Strafvereitelung ein.

Gegen alle vier Rechtsanwälte hat die Staatsanwaltschaft Bochum im September 2023 Anklage erhoben.

## EK Flex

### Internationaler Drogenhandel - Zusammenarbeit mit dem FBI

Nach monatelangen, umfangreichen Ermittlungen der Polizei Recklinghausen, im Auftrag der Staatsanwaltschaft Essen, wurden am 13.12.2023 zwei Männer festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt. Ein weiterer Beschuldigter befand sich bereits in Untersuchungshaft. Ein vierter Beschuldigter stellte sich der Polizei am 14.12.2023. Der Haftbefehl gegen ihn wurde in der Folge aufgehoben.

Eine weitere Person, gegen die ein deutscher und ein amerikanischer Haftbefehl vorlag, konnte in Zusammenarbeit mit dem FBI in Medellin (Kolumbien) festgenommen werden.

Den Beschuldigten wird internationaler Drogenhandel und -schmuggel vorgeworfen. Die Kommunikation der Beschuldigten, im Alter von 29 bis 61 Jahren, erfolgte überwiegend über Krypto-Messenger-Dienste. Der Transport erfolgte unter anderem von Kolumbien aus über den Seeweg in Seecontainern. Innerhalb Europas wurden die Drogen weiterverteilt und verkauft.

Nach derzeitigem Stand wird der Gruppe der Handel mit Kokain im Tonnenbereich sowie mit Crystal Meth vorgeworfen. Ermittler durchsuchten, teilweise mit Unterstützung von Spezialeinheiten, insgesamt sechs Objekte in Wuppertal und ein Objekt in Wittingen (Niedersachsen). Bei den Durchsuchungen stellten die Ermittler Bargeld, Kommunikationsmittel, eine scharfe Schusswaffe und geringe Mengen Betäubungsmittel sicher.

Die Auswertung der sichergestellten Beweismittel sowie die Ermittlungen dauern an.

Polizeipräsidentin Friederike Zurhausen: "Akribische Ermittlungen haben dazu geführt, dass ein internationales Drogennetzwerk empfindlich gestört wurde. Drogen, gerade Crystal Meth, verursachen bei den Abhängigen viel Elend und Leid und bereichern nur die Drogenhändler. Unsere Ermittler haben professionell mit den Justiz- und Polizeibehörden, auch anderer Länder, zusammengearbeitet und so diesen Erfolg möglich gemacht."

## **EK Desperados**

### **Brutale Folter - Urteilsverkündung**

Im Laufe des Jahres 2023 kam es in Herten mehrfach zu massiven Gewaltstraftaten, bei denen die Opfer brutal gequält, gefoltert und gedemütigt worden sind.

Hintergrund der Taten war das Bestreben, eine Vereinigung zu bilden und die Vorherrschaft im Drogenmilieu zu erlangen.

Geschädigte wurden u.a. mit Schlagringen, Gürteln und Fäusten geschlagen und mit Füßen getreten. Die Gewalttaten fanden in der Regel unter Vorhalt einer Schusswaffe statt. Die Opfer wurden teilweise über einen Zeitraum von mehreren Tagen eingesperrt, gefesselt, geknebelt und gezwungen, unter Vorhalt einer Schusswaffe und durch körperliche Folter, Informationen preiszugeben. Einem Geschädigten wurde das Schienbein mit einem Messer aufgeschnitten und anschließend eine Zigarette in der Wunde ausgedrückt. Ein anderes Opfer wurde gezwungen, seine Socken in den Mund zu nehmen.

Nach Bekanntwerden dieser Gewaltstraftaten wurde beim Polizeipräsidium Recklinghausen eine Ermittlungskommission zur Aufklärung der Taten eingerichtet.

Aufgrund der sich anschließenden intensiven Ermittlungen konnten für drei Personen, auf Antrag der Staatsanwaltschaft, beim zuständigen Ermittlungsrichter Haftbefehle erwirkt werden. Im Rahmen dieser Ermittlungen wurden weitere durch die Tätergruppe begangene Verbrechen festgestellt. So zwangen die Täter eine Person unter Vorhalt einer Waffe, Geld von einem Geldautomaten abzuheben.

Des Weiteren drangen zwei der Täter maskiert und bewaffnet in eine Wohnung ein, um Drogen zu rauben.

Ein Täter wurde bereits zwei Tage nach Einrichten der Ermittlungskommission festgenommen. Ein zweiter Täter stellte sich kurze Zeit später mit seinem Rechtsanwalt. Durch bis dahin weitere bekannt gewordene erhebliche Straftaten, wurde auch gegen ihn Haftbefehl erlassen.

Der dritte Täter hatte sich derweil in die Türkei abgesetzt und ist dort untergetaucht.

Im Rahmen der Beweisführung wurden diverse Wohnobjekte mit Hilfe von Spezialkräften der Polizei durchsucht. Hierbei konnten umfangreiche Beweismittel sichergestellt werden. Durch die Auswertung sichergestellter Datenträger konnten die Straftaten beweisenerheblich untermauert werden.

Die Täter wurden in ihrem Vorgehen als eiskalt beschrieben. Sie scheuten bei ihren Taten auch brutalste Handlungen nicht. Von den Handlungen wurden Videos angefertigt, die anderen Geschädigten zur Abschreckung dienen sollten. Für den Fall, dass diese sich den Tätern nicht beugen würden, würde ihnen Ähnliches widerfahren.



Letztlich wurde auf die Geschädigten und Zeugen durch Drohungen mit dem Tode dahingehend eingewirkt, keine Aussage bei der Polizei zu machen und nicht vor Gericht auszusagen.

In dem folgenden Gerichtsverfahren am Bochumer Landgericht wurden zwei der drei Angeklagten zu einer Freiheitsstrafe von 7,5 Jahren und 10 Jahren mit anschließender Sicherheitsverwahrung für den Fall, dass eine geplante Therapie nicht erfolgreich beendet wird, verurteilt.

Der dritte Tatverdächtige hat sich weiterhin dem Strafverfahren durch Flucht entzogen.

## MK Wartburg

Am 15.06.2023 kam es zunächst zu einer Auseinandersetzung im Treppenhaus und im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses an der Wartburgstraße in Castrop-Rauxel. Ursprünglicher Hintergrund waren nach derzeitigem Ermittlungsstand Streitigkeiten zwischen Kindern zweier Familien, die zur Tatzeit dort wohnten. Zwischen den Familien mit syrischen und libanesischen Wurzeln kam es am 13.06.2023 erstmalig, hauptsächlich zwischen den erwachsenen Familienmitgliedern, zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Insgesamt wurden neun Personen aus beiden Familien leicht verletzt. Eine volljährige Tochter der syrischen Familie trug Verletzungen durch einen Besenstil davon.

Am 15.06.2023 sollte ein Versöhnungsgespräch zwischen den Familien stattfinden, um den Streit endgültig beizulegen.

Stattdessen eskalierte die Situation erneut und es kam zwischen den Parteien zu ersten körperlichen Auseinandersetzungen im Treppenhaus, welche sich im weiteren Verlauf über den Hinterhof auf die Wartburgstraße verlagerten.

Auf der Wartburgstraße, in dem Bereich Kreisverkehr Wartburgstraße/Schwarzer Weg und auf den nahen gelegenen Parkplätzen zweier Supermärkte, kam es zu einem regen Zulauf von Personen, welche den syrischen und libanesischen Streitparteien angehörten. Letztlich eskalierte die Situation vollständig und es kam zu einer Massenschlägerei am Kreisverkehr und tumultartigen Szenen im Nahbereich. Die Anweisungen/Aufforderungen der Polizeibeamten, die zuerst vor Ort eintrafen, wurden vollständig ignoriert. Die beteiligten Personen verhielten sich unkooperativ, aggressiv und griffen die Polizeibeamten teilweise verbal, aber auch körperlich an. Hierbei wurden u.a. auch Gegenstände aus der Wohnung der syrischen Familie auf die Polizeibeamten und auf weitere Personen auf der Straße geworfen. Parallel hierzu fuhr ein unbekannter Fahrer mit einem Auto auf dem Parkplatz eines Supermarktes auf Personen der syrischen Partei zu und erfasste mindestens eine Person. Am Kreisverkehr kam es zu einer ähnlichen Szene. Der Fahrer eines silbernen Autos versuchte offensichtlich gezielt Angehörige der syrischen Partei im Bereich des Kreisverkehrs zu erfassen. Diese Personen konnten jedoch knapp ausweichen.

Im weiteren Verlauf wurde der Geschädigte, welcher nach eigenen Angaben bereits zuvor bei der Auseinandersetzung im Treppenhaus zugegen war, von acht bis zehn Personen über die Straße Schwarzer Weg bis zur Einmündung Sofienstraße verfolgt. Hierbei wirkten die Verfolger teilweise mit Baseballschlägern und anderen Schlagwerkzeugen auf den Geschädigten ein. Darüber hinaus wurde er durch einen Messerstich verletzt. Schlussendlich kam der Geschädigte zu Fall und stürzte im Einmündungsbereich Schwarzer Weg/Sofienstraße zu Boden. Hier wurde aus der Personengruppe heraus weiterhin massiv mit Tritten und Schlägen/Schlaggegenständen auf den am Boden liegenden Geschädigten eingewirkt.

Erst mit Eintreffen weiterer Polizeikräfte beruhigte sich die Lage vor Ort.

Mehrere verletzte Personen wurden im Laufe des Abends in verschiedenen Krankenhäusern versorgt und mussten teilweise stationär verbleiben. Der Geschädigte, der durch den Messerstich lebensgefährlich verletzt wurde, musste notoperiert werden.

Während der Tumultlage beteiligten sich nach bisherigem Ermittlungsstand 69 identifizierte Personen sowie eine Vielzahl weiterer unbekannter Personen mit syrischen und libanesischen Wurzeln an der Auseinandersetzung. Insgesamt dürften sich bis zu 200 Personen beteiligt haben.

Der auf der Straße ausgetragene, gewalttätige Konflikt wurde als „Besonders schwerer Landfriedensbruch“ klassifiziert und bearbeitet.

Die Ermittlungen der MK/EK Wartburg waren zeit- und personalintensiv und wurden am 09.02.2024 beendet. Die Akten wurden der StA Dortmund übergeben. Die Verfahren sind seitens der Staatsanwaltschaft noch nicht abgeschlossen.

## **Brandserie Gladbeck-Mitte**

Zwischen dem 01.01.2023 und dem 02.02.2024 kam es in Gladbeck zu einer Brandserie, die insgesamt 78 Sachbeschädigungen durch Feuer sowie 19 Brandstiftungen/schwere Brandstiftungen umfasst. Die Sachbeschädigungen und Brandstiftungen fanden vorwiegend an Wochenenden und Feiertagen statt. Innerhalb der 5. Kalenderwoche 2024 fanden jedoch sechs weitere Sachbeschädigungen durch Feuer und eine Brandstiftung unter der Woche statt, sodass hier ein eindeutiger Anstieg der Straftaten ersichtlich war. Zudem waren die Folgen dieser Taten schwerwiegender.

Im Zuge der Ermittlungen konnten zwei Tatverdächtige, ein Jugendlicher und ein Heranwachsender, ermittelt werden. Einer der beiden war zum Teil geständig, der andere bestritt die Taten.

Nach den durchgeführten polizeilichen Maßnahmen wurden beide wieder entlassen.

Seitdem kam es zu keinem weiteren Brand. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

## Präventionskonzepte beim PP Recklinghausen

### AnsprechBAR

#### Polizei schenkt Informationen aus – Erfolgskonzept wird fortgesetzt



„Was ich Sie immer schon mal fragen wollte...“ – so oder so ähnlich starteten viele Gespräche, die im Rahmen der AnsprechBAR zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Polizei geführt wurden. Die Veranstaltungsreihe wurde im Jahr 2023 ins Leben gerufen, um mit den Menschen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Recklinghausen ins Gespräch zu kommen.

"Wir sind und bleiben eine bürgernahe Polizei - nur leider fehlt uns oft die Zeit für längere Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern. Im Einsatz liegen die Prioritäten verständlicherweise woanders, umso schöner war es deshalb auch für

die Kolleginnen und Kollegen, sich im Rahmen der AnsprechBAR die Zeit nehmen zu können," bilanzierte Polizeipräsidentin Friederike Zurhausen im vergangenen Jahr.

In allen zehn Städten des Kreises Recklinghausen und der kreisfreien Stadt Bottrop war das auffällige Promotion-Mobil unterwegs. Mit an Bord - frischer Kaffee, Tee und Mineralwasser – natürlich kostenlos.



Die Kernidee: In lockerer Atmosphäre sollten sich die Menschen mit der Polizei austauschen können, ohne Termin, ohne Zeitdruck. Denn, nicht nur die Bürgerinnen und Bürger haben Fragen an ihre Polizei, auch die Polizei möchte wissen, wo bei den Menschen in der Stadt der sprichwörtliche Schuh drückt.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten die Polizei grundsätzlich alles fragen. Wo kann ich mich beschweren, wenn in meiner Straße zu schnell gefahren wird? Wie schütze ich mich vor Betrügern oder Einbrechern? Wie kann ich mich bewerben, wenn ich Polizistin werden möchte? Einige Menschen sind aber auch nur vorbeigekommen, um einmal „Danke“ für die Arbeit der Polizei zu sagen.

Neben Kolleginnen und Kollegen vom jeweils örtlichen Bezirksdienst waren auch Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Präventionsabteilungen (Unfall- und Kriminalitätsvorbeugung) vor Ort. Bei dem einen oder anderen Termin schaute Polizeipräsidentin Friederike Zurhausen persönlich vorbei. Durch diese Kombination



aus Fachwissen konnte ein Großteil der Fragen direkt vor Ort beantwortet werden.

Im laufenden Jahr 2024 wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Wieder wird die Polizei Recklinghausen in allen elf Städten im Zuständigkeitsbereich AnsprechBAR sein. Alle Termine werden im Vorfeld durch Pressemitteilungen, auf der Internetseite der Polizei und bei Social Media angekündigt. Die entsprechenden Links finden Sie auf der ersten Seite dieses Berichts.

## Projekt „Next Generation“

### Schockanruf, Enkeltrick, falsche Polizeibeamte:

die Maschen sind unterschiedlich, aber sie haben eins gemeinsam: Es stehen Betrüger dahinter, die es auf Geld und Wertsachen abgesehen haben. Ziel der Betrüger ist es, das Vertrauen der Opfer mit erfundenen Geschichten zu erschleichen und sie unter Druck zu setzen. Dabei handelt es sich zu einem großen Teil um falsche Polizeibeamte sowie Schockanrufe und Enkeltrick-Betrugsmaschen.



Die Straftaten zum Nachteil älterer Menschen beschäftigten das Polizeipräsidium Recklinghausen auch im Jahr 2023. Im gesamten Zuständigkeitsbereich wurden insgesamt 1.114 Betrugsdelikte zum Nachteil älterer Menschen bekannt, darunter auch Betrugsversuche.

Im Kampf gegen die Täter und zum Schutz der Seniorinnen und Senioren setzt die Polizei auch auf die Mitarbeit von Angehörigen. Mit dem Projekt „Next Generation“ wendet sich die Recklinghäuser Polizei ganz gezielt an Kinder, Enkel und andere Verwandte, aber auch an Nachbarn, Freunde, Pflegepersonal und andere Bezugspersonen, um das Thema immer wieder anzusprechen. Denn gerade zurückgezogen lebende ältere Menschen sind mit polizeilichen

Präventionsbotschaften manchmal schwer zu erreichen.

Weitere Informationen zum Projekt „Next Generation“, den Betrugsmaschen sowie Kontaktdaten zum Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz finden sich auf der Webseite des PP Recklinghausen unter folgendem Link.

<https://recklinghausen.polizei.nrw/artikel/projekt-next-generation-zum-schutz-von-seniorinnen-und-senioren>

Umfangreiche Informationen zu verschiedenen Betrugsmaschen und wie sich die Betroffenen schützen können, finden sich auch auf der Homepage der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>

## Sexueller Missbrauch

Sexueller Missbrauch ist ein angstbesetztes Thema. Umso wichtiger ist es, sachlich darüber zu informieren und zu sensibilisieren. Eltern, aber auch Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte und andere Erwachsene, die regelmäßigen Kontakt zu Kindern haben, wollen und müssen wissen, wie sie ihre Kinder bestmöglich vor sexualisierter Gewalt schützen können.

Viele wissen nicht, wie sie reagieren sollen, wenn sie Missbrauchsdarstellungen in Chats oder Foren sehen. Hier setzt die Kampagne "sounds wrong" der polizeilichen Kriminalprävention des Bundes und der Länder an. Die Kampagne informiert über Möglichkeiten, kinderpornografische Netzinhalte zu melden.

<https://www.soundswrong.de/melden/>

### Das Internet als Plattform sexueller Gewalt



So oder ähnlich können Chatverläufe mit Freunden oder vermeintlich Bekannten im Internet verlaufen. Zunächst wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut, das dann nach und nach dafür genutzt wird, den Chatpartner zu einem Treffen und/oder dem Übersenden intimer Bilder zu bewegen.

In vielen Fällen gelingt es und die privaten Fotos werden versandt - wobei es nicht immer nur bei einem Bild bleibt. „Weitere Bilder folgen, in dem guten Glauben, sie einer vertrauten Person übermittelt zu haben. Doch der Schein trügt nicht selten!“, weiß Polizeipräsidentin Friederike Zurhausen zu berichten und erläutert weiter, „ist die Freundschaft erst beendet, landen die Bilder schnell aus böswilliger

Absicht im Netz. Und was einmal im Netz ist, bleibt auch im Netz!“.

Wenn es hingegen kein Freund, sondern ein völlig Fremder ist, der sich nur als Gleichaltriger ausgegeben hat, sind die Fotos grundsätzlich in falsche Hände geraten. Was dann mit den Bildern geschieht, landet in vielen Fällen auf den Schreibtischen der Ermittler der Kriminalpolizei.

## **Cybergrooming**

„Cybergrooming“ nennt sich das gezielte Ansprechen von Minderjährigen über das Internet. Die oftmals anonymen oder unter falschem Namen wirkenden Täterinnen und Täter geben sich dabei gerne in verschiedenen sozialen Netzwerken (Foren, Chats etc.) als zunächst gleichaltrige Gesprächspartner aus, um sich so das Vertrauen der arglosen Minderjährigen zu erschleichen. Dabei handelt es sich um Vorbereitungshandlungen zu sexuell motivierten Straftaten. Cybergrooming ist eine besondere Form der sexuellen Belästigung, die mit dem Vertrauen der betroffenen Minderjährigen spielt. Diese können bis zum sexuellen Missbrauch führen. Die Täterinnen und Täter versuchen, die Minderjährigen auf Grundlage der vorgespiegelten Freundschaft zum Nacktbildertausch oder gar zu einem Treffen zu überreden.

## **Sexting**

Beim „Sexting“ werden beispielsweise intime Fotos, die ursprünglich innerhalb jugendlicher Beziehungen freiwillig gefertigt und zugesendet wurden, nachträglich unerlaubt im Internet verbreitet. Zu solchen Handlungen kommt es teilweise nach dem Ende einer Beziehung. Diese stellen eine Straftat dar. Den Jugendlichen ist oftmals die Tragweite ihres Handelns nicht bewusst, wenn sie z.B. Nacktbilder anderer Minderjähriger versenden, sie damit bloßstellen und in eine tiefe Krise stürzen.

In gut einem Drittel aller Fälle handelt es sich bei den Absendern von Kinder- und Jugendpornographie selbst um Jugendliche.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie Kinder zu Opfern von sexueller Gewalt werden. Daher sind alle – Eltern, Verwandte, Freunde, Institutionen, Polizei und viele mehr – im Schulterschluss gehalten, Aufklärung zu betreiben und die Schutzbedürftigen vor diesen Grausamkeiten bestmöglich zu schützen.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Präventionsthemen finden Sie hier unter dem folgenden Link.

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/cybergrooming/>

Das Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz des Polizeipräsidiums Recklinghausen steht Interessierten als Kontakt zur Verfügung. Nähere Informationen und Erreichbarkeiten finden Sie auf unserer Internetseite.

<https://recklinghausen.polizei.nrw/artikel/schutz-vor-kindesmissbrauch>





## Herausgeber



Polizeipräsidium Recklinghausen  
Westerholter Weg 27  
45657 Recklinghausen  
02361 - 55-0

### **Fachliche Verantwortung und Erstellung:**

Direktion Kriminalität  
Führungsstelle  
Sachgebiet AStAK

### **Konzeption und Gestaltung:**

Leitungsstab  
Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

Stand: 03. April 2024